

Die Benützung dieses Fahrzeugs kann gefährlich sein.




Es kann sogar während Routinemanövern wie Wenden und Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnungen, die in diesem Benutzerhandbuch und auf den Aufklebern auf Ihrem Fahrzeug zu lesen sind, verstanden haben und befolgen.

Tragen Sie dieses Benutzerhandbuch immer bei sich, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren.

WENN SIE DIE WARNHINWEISE, DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTEN SIND, NICHT BEFOLGEN, KANN DIES ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen in diesem Handbuch werden durch die folgenden Darstellungen unterschieden:

	<p>Das Sicherheits-Warnschild bedeutet: <b>ACHTUNG! SEIEN SIE AUFMERKSAM. ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT.</b></p> <p>Wenn Sie <b>WARNHINWEISE</b> nicht befolgen, kann dies zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Fahrers, eines Zuschauers oder einer Person führen, die das Fahrzeug inspiziert oder repariert.</p>
	<p><b>! VORSICHT</b></p> <p><b>VORSICHT</b> zeigt spezielle Vorsichtsmaßnahmen an, die getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden.</p>
 <b>ANMERKUNG</b>	<p><b>ANMERKUNG</b> liefert Schlüsselinformationen, um Vorgänge einfacher und klarer zu machen.</p>



Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

# Einleitung

## VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres ARCTIC CAT® Prowler All Terrain Vehicles (ATV). Arctic Cat hat alles daran gesetzt, um Ihnen Fahrvergnügen, Komfort und beste Utility-Eigenschaften zu garantieren.

Dieses Benutzerhandbuch soll sicherstellen, dass der Benutzer des Fahrzeuges bestens darüber Bescheid weiß, wie man mit dem Fahrzeug sicher umgeht. Es beinhaltet auch Informationen über die allgemeine Pflege und Wartung dieses Fahrzeuges.

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Seiten. Wenn Sie irgendwelche Fragen zu diesem Fahrzeug haben, setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Arctic Cat Händler in Verbindung. Bedenken Sie, dass nur autorisierte Arctic Cat Händler das Wissen und die Ausstattung haben, um Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten.

### Schützen Sie Ihren Sport

- Halten Sie die Straßenverkehrsordnung ein,
- Gehen Sie vernünftig mit Ihrem Fahrzeug um,
- Achten Sie auf Ihre Umwelt und
- Sie werden von anderen respektiert werden.

Wir raten Ihnen dringend dazu, das empfohlene Wartungsprogramm genauestens zu befolgen. Dieses Wartungsprogramm wurde dazu entworfen, um sicherzugehen, dass alle kritischen Teile dieses Fahrzeugs in regelmäßigen Abständen sorgfältig kontrolliert werden.

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktdaten und -spezifikationen, die zum Zeitpunkt des Druckes gegeben waren. Arctic Cat AG behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Produktänderungen und -verbesserungen vorzunehmen, die sich auf Abbildungen oder Erklärungen auswirken könnten.

Der Betrieb dieses Fahrzeugs ist auf Personen im Alter von 18 Jahren und darüber beschränkt, die einen gültigen Führerschein besitzen. Beifahrer müssen mindestens 6 Jahre alt sein.

# Inhaltsverzeichnis

## ABSCHNITT I - SICHERHEIT

EINLEITUNG .....	1
WARNETIKETTEN .....	7-8
ÜBERSICHT FAHRZEUGELEMENTE .....	9
WARNHINWEISE .....	10-21

## ABSCHNITT II - BETRIEB/WARTUNG

VORWORT .....	22
TEILE UND ZUBEHÖR .....	22
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....	24
FAHRZEUGBEDIENUNG .....	25-34
ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	35-52
Fahrzeugregistriernummern .....	35
Zündschlüssel .....	35
Kontrolleinheiten und ihre Funktionen .....	36
Sitzverriegelung .....	43
Sicherheitsgurte .....	44
Benzin-/Entlüftungsschläuche .....	44
Entwässerung - Vergaserschwimmerkammer .....	44
Ölmessstab .....	45
Heckklappenverriegelung .....	46
Übersicht Ladekapazitäten .....	46
Cargo Box Verriegelungsgriffe .....	47
Staufach .....	47
Anhänger ziehen und abschleppen .....	47
Transport des Fahrzeuges .....	48
Benzin - Öl - Schmiermittel .....	49
Einfahren des Fahrzeugs .....	51

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

WARTUNG ALLGEMEIN .....	53-72
Wartungsplan .....	54
Flüssigkeitskühlsystem .....	54
Stoßdämpfer .....	56
Schmierung allgemein .....	56
Hydraulikbremse .....	58
Gummischutzmanschetten .....	60
Batterie .....	61
Zündkerze .....	62
Einstellung Motor-Leerlaufdrehzahl .....	63
Luftfilter .....	64
Entwässerung Luftfiltergehäuse .....	65
Entwässerung Keilriemenabdeckung .....	65
Reifen .....	66
Radwechsel .....	67
Glühbirnenwechsel .....	68-69
Überprüfung/Einstellung Scheinwerferziel .....	69
Sicherungen .....	70
Elektrische Anschlüsse .....	71
Staufach/Werkzeug .....	72
Sicherheitsgurte .....	72
VOR EINEM LÄNGEREN STILLSTAND .....	73-74
NACH EINEM LÄNGEREN STILLSTAND .....	75
EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG .....	76
GEWÄHRLEISTUNGSABWICKLUNG/HAFTUNG	
EIGENTÜMER .....	77
ADRESSÄNDERUNG, EIGENTÜMERWECHSEL, ODER	
GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG .....	77
WARTUNGSAUFZEICHNUNG .....	80
AUFSTELLUNG REGISTRIERUNGSNUMMERN .....	81

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG UND KANN BEI FALSCHER BENUTZUNG ZUR GEFAHR WERDEN.

- Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich auf nicht vertrautes Gelände begeben. Achten Sie immer auf veränderte Geländezustände, wenn Sie das Fahrzeug benutzen.
- Fahren Sie nie auf übermäßig rauem, glattem oder unbefestigtem Gelände.
- Befolgen Sie stets die richtigen Schritte für das Wenden, wie in diesem Handbuch beschrieben. Üben Sie, bei niedrigeren Geschwindigkeiten zu wenden, bevor Sie versuchen, dies bei höheren Geschwindigkeiten zu tun. Wenden Sie nicht bei übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten Arctic Cat Händler überprüfen, wenn es in einen Unfall verwickelt war.
- Fahren Sie nie auf Hügeln, die zu steil sind oder Ihre Fähigkeiten übersteigen. Üben Sie auf kleineren Hügeln bevor Sie größere Hügel befahren.
- Befolgen Sie stets die richtigen Schritte für das Bergauffahren, wie in diesem Handbuch beschrieben. Überprüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie auf einen Hügel fahren. Fahren Sie nie auf Hügel mit glatter oder unbefestigter Oberfläche. Geben Sie nie plötzlich Gas und schalten Sie nie abrupt. Fahren Sie nie mit überhöhter Geschwindigkeit über eine Hügelkuppe.
- Befolgen Sie stets die richtigen Schritte für das Abwärtsfahren und für das Bremsen auf Hügeln, wie in diesem Handbuch beschrieben. Fahren Sie nie zu schnell einen Hügel hinunter. Vermeiden Sie einen Hügel schräg hinunterzufahren, wenn sich das Fahrzeug dadurch zu stark auf eine Seite neigen würde. Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Hügel hinunter.
- Fahren Sie nie seitlich über einen Hügel. Fahren Sie immer gerade den Hügel hinauf oder hinunter.
- Befolgen Sie stets die korrekten Schritte, wenn Sie feststecken oder rückwärts rollen, wenn Sie auf einen Hügel fahren. Um ein Feststecken zu vermeiden, fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit auf den Hügel hinauf. Wenn Sie feststecken oder rückwärts rollen, befolgen Sie die speziellen Schritte für das Bremsen wie in diesem Handbuch beschrieben.

4

**! ACHTUNG**

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG UND KANN BEI FALSCHER BENUTZUNG ZUR GEFAHR WERDEN.

- Überprüfen Sie stets, ob Hindernisse da sind, wenn Sie in einem unbekannten Gebiet fahren. Versuchen Sie nie, über allzu große Hindernisse, wie große Felsen oder Baumstämme zu fahren. Befolgen Sie stets die korrekten Schritte, wenn Sie über Hindernisse fahren, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Achten Sie immer darauf, dass Sie nicht rutschen oder ins Schleudern kommen. Auf glatten Oberflächen wie Eis fahren Sie langsam und sehr vorsichtig, damit Sie ein Schleudern oder Rutschen vermeiden und das Fahrzeug nicht außer Kontrolle gerät.
- Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug nie in einem schnell fließenden Gewässer oder in einem Gewässer das tiefer als die Fußrasten ist. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen nicht mehr so gut bremsen könnten. Überprüfen Sie die Bremsen, nachdem Sie aus dem Wasser gefahren sind. Bei Bedarf betätigen Sie mehrmals leicht die Bremse, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Gehen Sie immer sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Wenn Sie sicher rückwärts fahren können, fahren Sie langsam. Vermeiden Sie scharfe Wendungen beim Rückwärtsfahren.
- Verwenden Sie stets die Dimension und die Art der Reifen, die in diesem Handbuch angegeben sind. Behalten Sie stets den richtigen Reifendruck bei, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Achten Sie stets auf eine sachgemäße Montage und Benutzung von Zusatzgeräten bei Ihrem Fahrzeug.
- Übersteigen Sie nie die angegebene Tragfähigkeit des Fahrzeugs. Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher angebracht werden. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch für Ladungen oder das Ziehen eines Anhängers und halten Sie für das Bremsen einen größeren Abstand. Der Betrieb dieses Fahrzeugs ist auf Personen im Alter von 18 Jahren und darüber beschränkt, die einen gültigen Führerschein besitzen. Beifahrer müssen mindestens 6 Jahre alt sein.

## ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

5

## SICHERHEITSHINWEIS

Sie sollten beachten, dass DIESES FAHRZEUG KEIN SPIELZEUG IST UND BEI UNSACHGEMÄSSER BENUTZUNG GEFÄHRLICH WERDEN KANN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge, einschließlich Motorräder und Autos. Ein Zusammenstoß oder ein Überschlag können sogar während Routinemanövern wie Wenden und Fahren auf Hügel und über Hindernisse schnell auftreten, wenn Sie nicht die korrekten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

### UM TÖDLICHE UNFÄLLE ODER SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN

- \* Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig und befolgen Sie stets die darin beschriebenen Schritte. Beachten Sie besonders die Warnhinweise, die im Handbuch und auf allen Aufklebern zu lesen sind.
- \* Befolgen Sie stets diese Altersempfehlungen:
  - Der Betrieb dieses Fahrzeugs ist auf Personen im Alter von 18 Jahren und darüber beschränkt, die einen gültigen Führerschein besitzen. Beifahrer müssen mindestens 6 Jahre alt sein.
- \* Befördern Sie niemals einen Passagier in der Cargo Box dieses Fahrzeugs.
- \* Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug ohne einen geprüften Motorradsturzhelm, ohne Schutzbrille, Stiefel, Handschuhe, langer Hose und einem langärmeligen Hemd oder einer Jacke.
- \* Konsumieren Sie vor oder während dem Fahren mit dem Fahrzeug niemals Alkohol oder Drogen.
- \* Fahren Sie mit dem Fahrzeug niemals mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die für das Gelände, die Sichtverhältnisse und Ihre Erfahrung geeignet ist.
- \* Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts.
- \* Geben Sie stets Acht wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren, besonders wenn Sie sich Hügeln, Kehren und Hindernissen nähern und auf nicht vertrautem oder rauem Gelände fahren.
- \* Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug wenn die Cargo Box angehoben oder entfernt wurde.
- \* Fahren Sie mit dem Fahrzeug niemals in schnell fließendem Gewässer oder Gewässer, das tiefer als die Fußrasten ist.
- \* Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug wenn der Überrollbügel entfernt wurde.

6

**! ACHTUNG**

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

## Warnetiketten

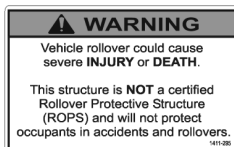
A



B



D



C



PR038A

Um gratis Warnetiketten zu bestellen, geben Sie bei Ihrem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler die Teilenummer 0436-813 an.

**! ACHTUNG**

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

7



# Warnetiketten

**A** MFD BY ARCTIC CAT INC.  
THIS VEHICLE IS DESIGNED AND MANUFACTURED FOR OFF ROAD USE ONLY AND IS NOT SUBJECT TO U.S. FEDERAL MOTOR VEHICLE SAFETY STANDARDS AS IT IS NOT EQUIPPED OR APPROVED FOR OPERATION ON PUBLIC STREETS, ROADS, OR HIGHWAYS.

**C** DATE MFG. FABR. ARCTIC CAT  
THIS VEHICLE CONFORMS TO ALL APPLICABLE STANDARDS PRESCRIBED UNDER THE CONSUMER PRODUCT SAFETY ACT AND THE CPSC RULES AND REGULATIONS. IT IS THE DUTY OF THE USER TO READ AND FOLLOW THE INSTRUCTIONS AND WARNINGS ON THIS VEHICLE. THE USER IS RESPONSIBLE FOR THE SAFETY OF THE USER AND OTHERS. THE USER IS RESPONSIBLE FOR THE SAFETY OF THE USER AND OTHERS. THE USER IS RESPONSIBLE FOR THE SAFETY OF THE USER AND OTHERS.

**D** **WARNING**  
SEVERE INJURY OR DEATH can result if you ignore the following:  
Always wear your seat belt. Never drink and drive.  
Always wear your seat belt. Never drink and drive.  
Always wear your seat belt. Never drink and drive.

**E** **WARNING**  
NEVER exceed 10 MPH (16KPH) when differential is LOCKED. Loss of control and Severe Injury or Death may result at high speeds when differential is LOCKED.

**F** **WARNING**  
Exceeding vehicle's towing limit could cause an accident. Reduce speed when towing a trailer. Read owner's manual for details.  
MAXIMUM TONGUE WEIGHT: 150 lbs (68 kg)  
MAXIMUM TOWING CAPACITY: 1500 lbs (680 kg)



**B** **WARNING**  
ALWAYS WEAR A SEAT BELT WHEN RIDING IN THIS VEHICLE. ALWAYS KEEP YOUR HANDS AND FEET INSIDE THE VEHICLE AND WATCH FOR BRANCHES, BRUSH, OR OTHER HAZARDS THAT COULD ENTER THE VEHICLE.  
VEHICLE ROLL-OVER COULD CAUSE SEVERE INJURY OR DEATH. THE ROLL BAR AND SEATBELT CANNOT PROTECT OCCUPANTS IN ALL ACCIDENTS, INCLUDING ROLL-OVERS.

**TREAD LIGHTLY!**  
ON PAVED AND UNPAVED LAND  
ALWAYS RESPECT THE RIGHTS OF OTHERS, protect the environment, and comply with all applicable laws and regulations.

**A WARNING**  
TO AVOID INJURY OR DEATH, ALWAYS WEAR YOUR SEAT BELT. NEVER DRINK AND DRIVE. ALWAYS WEAR YOUR SEAT BELT. NEVER DRINK AND DRIVE. ALWAYS WEAR YOUR SEAT BELT. NEVER DRINK AND DRIVE.

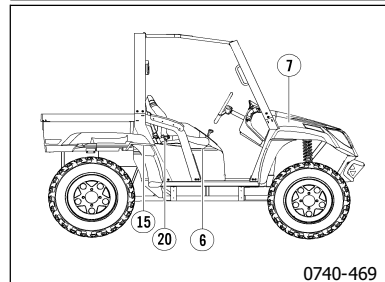
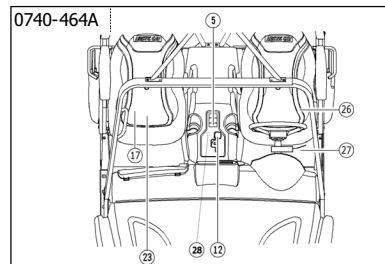
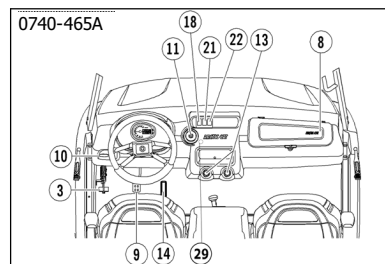
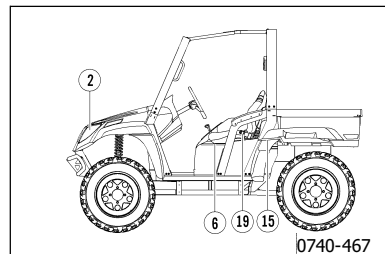
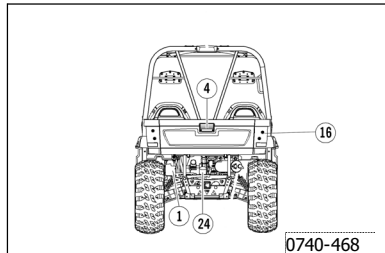
**PRE-RIDE INSPECTION PROCEDURES**

<b>T</b>	<b>WHEELS</b>	1. CHECK TIRE PRESSURE AND TIRE CONDITION.
<b>C</b>	<b>CHASSIS</b>	1. CHECK FOR OIL LEAKS AND DAMAGE TO CHASSIS.
<b>L</b>	<b>LIGHTS</b>	1. CHECK HEADLIGHTS, BRAKE LIGHTS, AND TURN SIGNALS.
<b>O</b>	<b>OPERATION</b>	1. CHECK FOR OIL LEAKS AND DAMAGE TO CHASSIS.
<b>B</b>	<b>BRAKES</b>	1. TEST THE BRAKING SYSTEM.
<b>N</b>	<b>NEUTRAL</b>	1. TEST THE NEUTRAL POSITION.
<b>E</b>	<b>ENGINE</b>	1. TEST THE ENGINE STARTING PROCEDURE.
<b>C</b>	<b>CHOICE</b>	1. TEST THE CHOICE PROCEDURE.



PR037A

# Übersicht Fahrzeugelemente



1. Batterie
2. Scheinwerfer
3. Feststellbremse
4. Heckklappenverriegelung
5. Rückwärtsgang-Sicherheits-schalter
6. Sitzverriegelungs-Hebel
7. Motorhaubenstaufach
8. Armaturen Brettstaufach
9. Bremspedal
10. Feststellbremsen-Entriegelung
11. Zündung/Startschalter
12. Low Range-High Range Neutral-Rückwärtsganghebel
13. DC-Steckdosen
14. Gaspedal
15. Cargo Box Verriegelungsgriff
16. Rücklicht/Bremslicht
17. Betriebsanleitungs-Fach
18. Scheinwerfer OFF/HI/LO Schalter
19. Fahrersitzgurt (falls vorhanden)
20. Passagiersitzgurt (falls vorhanden)
21. 2WD/4WD Auswahlschalter
22. Differentialsperren-Kontrolllicht
23. Werkzeugset
24. Ölfilter
26. Sicherungen
27. Lenkstockschalter
28. Diebstahlsicherung
29. Warnblinkvorrichtung

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Benutzen des Fahrzeugs ohne ordnungsgemäße Einweisung.

#### WAS KANN PASSIEREN

Die Gefahr eines Unfalls steigt drastisch, wenn der Fahrer nicht weiß, wie er in den verschiedenen Situationen und in unterschiedlichem Gelände mit dem Fahrzeug umgehen muss.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Alle Benutzer dieses Fahrzeugs müssen vor der Inbetriebnahme dieses Fahrzeuges diese Betriebsanleitung sowie alle Warn- und Hinweisetiketten lesen und verstehen.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Jemandem unter 18 zu erlauben, dieses Fahrzeug in Betrieb zu setzen.

#### WAS KANN PASSIEREN

Die Benutzung dieses Fahrzeugs durch Kinder kann zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Kinder unter 18 besitzen vielleicht nicht die Fähigkeiten, Eignung oder Urteilsvermögen, um dieses Fahrzeug sicher zu benutzen und könnten in einen schlimmen Unfall verwickelt werden.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Nur Personen im Alter von 18 Jahren oder älter mit einem gültigen Führerschein sollten mit diesem Fahrzeug fahren.

10

! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

## Warnhinweise

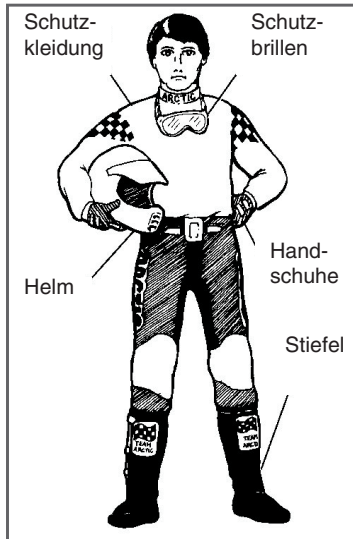
### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Benutzen des Fahrzeugs ohne geprüften Helm, Schutzbrille und Schutzkleidung.

#### WAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie ohne einen geprüften Helm fahren, erhöht sich bei einem Unfall das Risiko von schweren Kopfverletzungen, die sogar zum Tod führen können. Wenn Sie ohne Schutzbrille fahren, erhöht sich bei einem Unfall die Gefahr von schweren Verletzungen. Wenn Sie ohne Schutzkleidung fahren, erhöht sich bei einem Unfall die Gefahr von schweren Verletzungen.



ATV-0004

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Tragen Sie immer einen geprüften, perfekt sitzenden Helm. Ebenfalls tragen sollten Sie:

- Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Handschuhe
- Stiefel
- Langärmeliges Shirt oder Jacke
- Lange Hose

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

11

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Konsumieren von Alkohol oder Drogen vor oder während dem Fahren mit diesem Fahrzeug.

#### WAS KANN PASSIEREN

Könnte Ihre Urteilsfähigkeit ernsthaft einschränken. Könnte dazu führen, dass Sie langsamer reagieren. Könnte Ihr Gleichgewicht und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigen. Könnte zu einem Unfall führen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Konsumieren Sie nie Alkohol oder Drogen vor oder während dem Fahren mit diesem Fahrzeug.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Benutzen des Fahrzeugs mit erhöhter Geschwindigkeit.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie laufen vermehrt Gefahr, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an das Gelände, die Sicht- und Fahrverhältnisse und Ihre Erfahrung an.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Versuchen von Wheelies, Sprüngen und anderen Stunts.

#### WAS KANN PASSIEREN

Die Gefahr eines Unfalls mit Überschlag steigt.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Versuchen Sie niemals Stunts wie Wheelies oder Sprünge. Spielen Sie nicht den Angeber.

12

! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Mangelnde Überprüfung des Fahrzeugs vor der Inbetriebnahme.  
Mangelnde Wartung des Fahrzeugs.

#### WAS KANN PASSIEREN

Vermehrte Möglichkeit eines Unfalls oder eines Fahrzeugschadens.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug jedes Mal, wenn Sie es benutzen wollen, um sicherzugehen, dass es in einem sicheren und ordnungsgemäßen Zustand ist. Befolgen Sie stets die Kontroll- und Wartungsabläufe in diesem Benutzerhandbuch.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Mangelnde Vorsicht beim Lenken des Fahrzeugs auf unbekanntem Terrain.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten auf versteckte Steine, Bodenwellen oder Löcher stoßen, ohne genug Zeit zum Reagieren zu haben. Das Fahrzeug könnte sich überschlagen oder Sie könnten die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekannten Gelände fahren. Seien Sie stets auf veränderte Geländebedingungen gefasst, wenn sie mit diesem Fahrzeug fahren.

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

13

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Mangelnde Sorgfalt wenn Sie auf rauem, rutschigem oder unbefestigtem Gelände fahren.

#### WAS KANN PASSIEREN

Könnte zu einer verminderten Bodenhaftung des Fahrzeugs oder dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Dies könnte wiederum einen Unfall mit Überschlag zur Folge haben.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie nicht auf rauem, rutschigem oder unbefestigtem Gelände, solange Sie nicht die notwendigen Fähigkeiten erworben haben, um das Fahrzeug auf solchem Untergrund zu lenken. Seien Sie in solchem Terrain immer besonders vorsichtig.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches Wenden.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und eine Kollision oder einen Überschlag verursachen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Üben Sie das Wenden bei niedriger Geschwindigkeit bevor Sie versuchen, bei höherer Geschwindigkeit zu wenden.  
Wenden Sie nicht bei überhöhter Geschwindigkeit.

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Fahren auf steilen Hügeln.

#### WAS KANN PASSIEREN

Das Fahrzeug kann sich leichter auf steilen Hügeln als auf ebenen Flächen oder kleinen Hügeln überschlagen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie nie mit dem Fahrzeug auf Hügeln, die zu steil für das Fahrzeug sind oder Ihre Fähigkeiten übersteigen. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich auf steilere Hügel wagen.

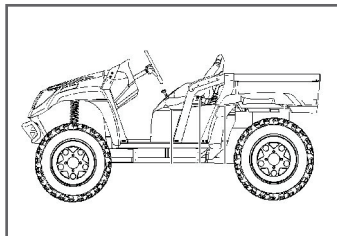
### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Fahren ohne Überrollbügel.

#### WAS KANN PASSIEREN

Könnte zu schwerem Schaden am Fahrzeug führen wodurch sich die Passagiere schwer verletzen oder gar zu Tode kommen könnten.



740-467A

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie nie ohne Überrollbügel mit dem Fahrzeug.

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

15



## Warnhinweise

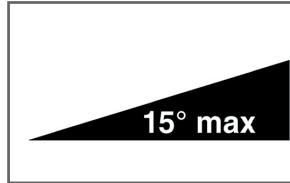
### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches Bergauffahren.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder es könnte sich überschlagen.



739-503C

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Befolgen Sie stets die korrekten Schritte für das Bergauffahren wie in diesem Handbuch beschrieben.

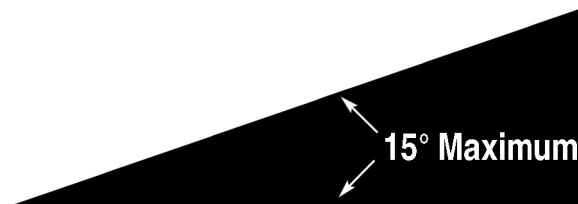
Überprüfen Sie das Gelände stets sorgfältig bevor Sie auf Hügel fahren.

Fahren Sie nie auf rutschigen oder unbefestigten Hügeln.

Geben Sie nie plötzlich Gas und kuppeln Sie nie ruckartig. Das Fahrzeug könnte sich rückwärts überschlagen.

Fahren Sie nie zu schnell über einen Hügel. Es könnte sich ein Hindernis, ein anderes Fahrzeug oder eine Person auf der anderen Seite befinden.

BEFAHREN SIE NIE HÜGEL, DIE STEILER ALS 15° SIND



16

! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches Bergabfahren.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder es könnte sich überschlagen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Befolgen Sie stets die korrekten Schritte für das Bergabfahren wie in diesem Handbuch beschrieben.

Überprüfen Sie das Gelände stets sorgfältig bevor Sie einen Hügel hinunterfahren.

Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit einen Hügel hinunter. Vermeiden Sie es, in einem Winkel hinunterzufahren, der eine scharfe Seitenneigung des Fahrzeugs verursachen könnte.

Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Hügel hinunter.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches seitliches Befahren von Hügeln oder falsches Wenden auf Hügeln.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder es könnte sich überschlagen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Versuchen Sie nie, das Fahrzeug auf einem Hügel zu wenden.

Vermeiden Sie es, Hügel seitlich zu befahren.

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

17

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Steckenbleiben, Rückwärtsrollen oder falsches Absteigen beim Bergauffahren.

#### WAS KANN PASSIEREN

Das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie beim Bergauffahren im richtigen Gang und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit.

Wenn Sie an Geschwindigkeit verlieren:

**Bremsen Sie.**

**Betätigen Sie die Feststellbremse nach dem Stehenbleiben.**

Wenn Sie rückwärts rollen:

**Bremsen Sie während dem Zurückrollen.**

**Wenn Sie komplett stehen, legen Sie die Feststellbremse ein.**

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches Fahren über Hindernisse.

#### WAS KANN PASSIEREN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten, mit einem anderen kollidieren oder sich überschlagen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Bevor Sie in einem unbekannten Gebiet fahren, sollten Sie immer nachsehen, ob Hindernisse da sind.

Versuchen Sie nie, über große Hindernisse wie Felsbrocken oder Baumstämme zu fahren.

Wenn Sie über Hindernisse fahren, befolgen Sie stets die korrekten Schritte wie in diesem Handbuch beschrieben.

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Schleudern oder rutschen.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Sie könnten auch unerwarteterweise plötzlich wieder Bodenhaftung bekommen, wodurch sich das Fahrzeug überschlagen könnte.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Lernen Sie, das Schleudern oder Rutschen sicher unter Kontrolle zu bekommen, indem Sie bei niedriger Geschwindigkeit und auf ebenem, flachem Untergrund üben.

Auf extrem rutschigem Untergrund wie Eis sollten Sie langsam und sehr vorsichtig fahren, damit Sie nicht so leicht ins Rutschen oder Schleudern geraten und die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Fahren mit dem Fahrzeug durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

#### WAS KANN PASSIEREN

Die Reifen könnten schwimmen und die Bodenhaftung verlieren. Dadurch könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Fahren Sie mit dem Fahrzeug nie in schnell fließendem Wasser oder in einem Gewässer, das tiefer ist als die Fußrasten.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen möglicherweise nicht mehr so gut bremsen.

Überprüfen Sie die Bremsen, sobald Sie aus dem Wasser kommen.

Wenn notwendig, betätigen Sie sie mehrmals, damit die Bremsbacken trocknen.

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

19

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Falsches Rückwärtsfahren.

#### WAS KANN PASSIEREN

Sie könnten ein Hindernis touchieren oder eine Person hinter Ihnen überfahren und somit einen Unfall verursachen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, versichern Sie sich, dass keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen sind. Wenn Sie sicher fahren können, fahren Sie trotzdem langsam.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Fahren mit falschen Reifen oder falschem oder unterschiedlichem Reifendruck.

#### WAS KANN PASSIEREN

Die Verwendung von falschen Reifen oder ein Fahren mit falschem oder unterschiedlichem Reifendruck könnte dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich die Gefahr eines Unfalls erhöht.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Verwenden Sie immer die richtige Reifendimension und -art, die in diesem Benutzerhandbuch angegeben sind. Achten Sie stets auf den richtigen Reifendruck wie in diesem Benutzerhandbuch angegeben.

## Warnhinweise

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Fahren mit unsachgemäßen Veränderungen.

#### WAS KANN PASSIEREN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderung des Fahrzeugs kann das Handling des Fahrzeugs verändern, was in manchen Situationen zu einem Unfall führen könnte.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Verändern Sie das Fahrzeug nie durch eine unsachgemäße Montage oder Verwendung von Zubehör. Alle Teile und alles Zubehör, das an dieses Fahrzeug angebaut wird, sollte original von Arctic Cat stammen und gemäß den Anweisungen verändert werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Arctic Cat Händler.

### ! WARNHINWEIS

#### MÖGLICHE GEFAHR

Überladung des Fahrzeugs oder unsachgemäßes Befördern oder Ziehen.

#### WAS KANN PASSIEREN

Könnte das Handling verändern und möglicherweise zu einem Unfall führen.

#### WIE MAN DIE GEFAHR VERMEIDET

Überschreiten Sie niemals die für dieses Fahrzeug angegebene Nutzlast. Die Last sollte richtig verteilt und gut angebracht werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit wenn Sie Ladung befördern oder einen Anhänger ziehen. Halten Sie einen größeren Abstand ein, um sicherer bremsen zu können.

Befolgen Sie immer die Anweisungen zum Befördern einer Last oder Ziehen eines Anhängers in diesem Benutzerhandbuch.

### ! ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

21

## ABSCHNITT II - VORWORT

(Betrieb/Wartung)

Diese Arctic Cat Bedienungsanleitung sollte als Teil des Fahrzeugs angesehen werden und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben. Wenn das Fahrzeug seinen Besitzer mehr als einmal wechselt, kontaktieren Sie bitte die ARCTIC CAT AG., Service Abteilung, Industriestraße 43, 5600 St. Johann im Pongau (Österreich) für Informationen zur korrekten Registrierung. Abschnitt II dieses Benutzerhandbuchs wurde von der Service-Abteilung von ARCTIC CAT AG erstellt.

Sie haben sich für ein Qualitäts-Produkt von Arctic Cat entschieden. Versichern Sie sich als Eigentümer/Benutzer dieses Fahrzeugs, dass Sie in kürzester Zeit mit der Bedienung, Instandsetzung und Aufbewahrung vertraut werden. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs sorgfältig durch, um den sicheren und korrekten Gebrauch sicherzustellen. Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug immer im Rahmen Ihrer Fähigkeiten und unter Beachtung des gegenwärtigen Geländezustands.

Abschnitt II dieses Handbuchs umfasst benutzerbezogene Wartungs-, Bedienungs- und Aufbewahrungsanweisungen. Wenn eine größere Reparatur oder ein Service erforderlich ist, treten Sie mit einem autorisierten Arctic Cat Händler für ein professionelles Service in Verbindung.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren alle Informationen und Abbildungen in Abschnitt II technisch korrekt. Einige Abbildungen in Abschnitt II wurden nur für Erläuterungszwecke benutzt und sind nicht dafür gedacht, tatsächliche Bedingungen bildlich darzustellen. Weil ARCTIC CAT AG die Produkte beständig verfeinert und verbessert, wird keine rückwirkende Verpflichtung eingegangen.

### TEILE UND ZUBEHÖR

Sollte bei Ihrem Fahrzeug die Notwendigkeit zum Austausch von Teilen, Öl oder Zubehörteilen auftreten, versichern Sie sich vorher, dass Sie ausschließlich ARCTIC CAT original Produkte verwenden. Denn nur original Arctic Cat Ersatzteile, Öl und Zubehörteile entsprechen dem Standard und den Anforderungen Ihres Fahrzeuges. Eine komplette Liste aller Zubehörteile finden Sie im aktuellen Arctic Cat Zubehörkatalog. Um Sie bei Service und Wartung an diesem Fahrzeug zu unterstützen, sind über Ihren nächstgelegenen Arctic Cat Händler ein Servicehandbuch und ein illustriertes Teilehandbuch erhältlich.

# Notizen



## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN\*

MOTOR UND ANTRIEB	
Typ	4-Takt/Wasser-Kühlung
Bohrung und Hub	98 mm x 85 mm (3.86 x 3.35 in.)
Hubraum	641 cc (39.1 cu in.)
Zündungstyp	CDI
Zündkerzentyp	Champion RG6YC
Zündkerzenabstand	0.7 - 0.8 mm (0.028 -0.032 in.)
Bremstyp	Hydraulisch mit mech. Feststellbremse
Vergaser	Keihin CVK36
FAHRGESTELL	
Länge (gesamt)	292 cm (115 in.)
Höhe (gesamt)	197 cm (77.5 in.)
Breite (gesamt)	156 cm (61.3 in.)
Federweg (vorne)	25 cm (10 in.)
Federweg (hinten)	25 cm (10 in.)
Radstand	191 cm (75 in.)
Reifendim. vorne	26 x 9-14
Reifendim. hinten	26 x 11-14
Reifenfülldruck	0,6 - 0,8 bar
VERSCHIEDENES	
Trockengewicht (ca.)	526 kg (1160 lb)
Tankkapazität (ca.)	31 L (8.2 U.S. gal.)
Kühlflüssigkeitsvol.	2,9 L (3.0 U.S. qt)
Differentialvolumen	275 ml (9.3 fl oz)
Vol. hinterer Antrieb	250 ml (8.5 fl oz)
Motorölvolumen	2,5 L (2.6 U.S. qt)
Benzin (empfohlen)	87 Oktan, unverbleit
Motoröl (empfohlen)	SAE 5W-30
Schmiermittel Differential - hinterer Antrieb	SAE 80W-90 Hypoid
Rücklicht / Bremslicht	12V/5W/21W
Scheinwerfer	12V/35W/35W
Startsystem	Elektrisch

\*Eigenschaften können ohne Vorankündigung verändert werden

# Fahrzeugbedienung

Vor dem Start/vor der Inbetriebnahme - Checkliste	
Artikel	Bemerkung
Bremssystem	Pedalfestigkeit - nach minimaler Pedalbewegung. Bremsflüssigkeitsstand. Überprüfung auf Leckage. Einstellung Feststellbremse.
Überprüfung	Lenkungsspiel - kein Stecken - kein übermäßiges Spiel. Schalthebel in Neutral Gasspiel - kein Stecken - kehrt auf Leerlauf zurück.
Flüssigkeiten	Kühlmittelstand bei Boden des Kühlerstutzens. Ölstand zwischen FULL und ADD. Benzintank voll mit empfohlenem Benzin. Differential/hinterer Antrieb - richtiger Stand. Überprüfung auf Leckagen.
Aufhängung	Kugelgelenke/Spurstangenköpfe- sicher. Dämpfer nicht locker - sichere Montage. Dämpferfedervorspannung gleichmäßig links und rechts. Bauteile frei von Schmutz.
Lichter/Schalter	Überprüfung Scheinwerfer Abblend-/Fernlicht - Lichtschalter auf OFF. Überprüfung Rücklicht/Bremslicht - Lichtschalter auf OFF. Überprüfung Blinker / Warnblinklicht Überprüfung Hupe Überprüfung 2WD/4WD Schalter - auf 2WD stellen. Überprüfung Differentialsperre - auf UNLOCK stellen.
Luftfilter	Entwässerungsventil frei von Schmutz. Leitung sicher - keine Löcher oder Sprünge.
Reifen/Räder	Richtiger Fülldruck - passendes Profil. Reifen auf Schnitte oder Sprünge überprüfen. Räder sicher an Nabe - Nabe sicher an Achsen. Räder auf gesprungene oder verbogene Felgen prüfen.
Sitzgurte	Überprüfung Zustand - ordnungsgemäße Funktion - richtige Einstellung (falls vorhanden)
Muttern/Bolzen/Fixierungen	Überprüfung auf lockere Muttern - Bolzen - bei Bedarf anziehen. Überprüfung Fixierungen - Riegel - Überrollbügel. Fixierung Haube, Cargo Box, Sitze.

# Fahrzeugbedienung

## Starten des Motors

Starten Sie nur, wenn das Fahrzeug sich auf einer flachen, ebenen Fläche befindet. Eine CO<sub>2</sub>-Vergiftung kann tödlich sein - lassen Sie deshalb den Motor nur draußen laufen. Befolgen Sie unten stehende Schritte, um das Fahrzeug in Betrieb zu setzen:

1. Steigen Sie in das Fahrzeug und setzen Sie sich nieder; dann legen Sie den Gurt an (falls vorhanden)..

### ! WARNHINWEIS

Wenn Sie von einem fahrenden Fahrzeug fallen, könnten Sie sich schwere oder sogar tödliche Verletzungen zuziehen. Fahrer und Beifahrer sollten immer den Gurt anlegen und dabei auf den richtigen Sitz achten, bevor das Fahrzeug in Betrieb genommen wird.

2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Schalten Sie in Neutral.
4. Drehen Sie den Zündungsschalter im Uhrzeigersinn in die START-Position; wenn der Motor läuft, kehren Sie in die RUN Position zurück.

### ! VORSICHT

Lassen Sie den Startermotor nicht länger als fünf Sekunden pro Startversuch laufen. Der Startermotor könnte überhitzen und schwer beschädigt werden. Warten Sie 15 Sekunden zwischen den Startversuchen, damit der Startermotor abkühlen kann.

5. Lassen Sie den Motor warmlaufen.

## Schalten beim Automatikgetriebe

Das Fahrzeug hat ein Dual-Range-Automatikgetriebe mit R-Gang. Schalten Sie bitte folgendermaßen :

1. Um von N in H zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach vorne.
2. Um von L in R zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach links und vorne.



PR031A

# Fahrzeugbedienung

## ❏ ANMERKUNG

Die High Range ist für normales Fahren mit leichten Lasten. Die Low Range ist für das Fahren mit schweren Lasten oder Ziehen eines Anhängers. Vergleichen mit der HIGH Range erzielt man mit der LOW Range niedrigere Geschwindigkeiten und ein höheres Drehmoment für die Räder.

3. Um von Neutral in den Rückwärtsgang zu schalten, schieben Sie den Ganghebel nach links; dann nach hinten in die R-Stellung.

### **! VORSICHT**

Bringen Sie das Fahrzeug immer ganz zum Stehen bevor Sie schalten. Schalten Sie immer auf ebenem Untergrund.

### **! WARNHINWEIS**

Starten und fahren Sie das Fahrzeug nie ohne Keilriemenabdeckung. Sie könnten sich sonst ernsthaft verletzen.

## Fahren

Wenn der Motor warm ist, ist das Fahrzeug fahrbereit.

1. Lassen Sie dem Motor im Leerlauf, drücken Sie das Bremspedal, um zu bremsen; wählen Sie dann die richtige Range und/oder Richtung mit dem Schalthebel.
2. Lösen Sie die Feststellbremse; lassen Sie dann das Bremspedal los und geben Sie Gas, um langsam loszufahren.
3. Um langsamer zu werden oder stehenzubleiben, geben Sie nicht mehr Gas und drücken Sie nach Bedarf das Bremspedal.

## Bremsen/Stehenbleiben

Halten Sie immer genügend Abstand und lassen Sie sich Zeit, um sanft stehenzubleiben. Manchmal sind schnelle Stopps unvermeidlich, seien Sie also immer darauf vorbereitet. Um langsam oder schnell stehenzubleiben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie kein Gas mehr und drücken Sie das Bremspedal, um zu bremsen.
2. Wenn die Räder blockieren, lösen Sie die Bremse und bremsen Sie dann erneut. Auf Eis, Schlamm oder losem Untergrund drücken Sie das Bremspedal schneller.

## Fahrzeugbedienung

3. Lassen Sie die Bremse nie „schleifen“. Sogar minimaler Druck auf das Bremspedal lässt die Beläge auf der Scheibe reiben und so könnte die Bremsflüssigkeit zu heiß werden.

### ! WARNHINWEIS

Allzu häufige Benutzung der Hydraulikbremse für schnelle Stopps führt zu einer Überhitzung der Bremsflüssigkeit und vorzeitiger Belagabnutzung. So könnte die Bremse auf einmal nicht mehr gut bremsen.

### ! WARNHINWEIS

Verwenden Sie nur von Arctic Cat genehmigte Bremsflüssigkeit. Mischen Sie niemals verschiedene Arten oder Typen von Bremsflüssigkeit. Die Bremse könnte versagen. Dadurch könnten Sie sich wiederum ernsthafte, wenn nicht sogar tödliche Verletzungen zuziehen.

## Parken

Parken bedeutet das Einhalten der richtigen Bremsregeln, danach:

1. Nach dem Stehenbleiben schalten Sie in N.
2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Schalten Sie die Zündung aus.

### ! WARNHINWEIS

Parken Sie nicht auf Hügeln. Die Feststellbremse könnte sich lösen und das Fahrzeug könnte beim Hinunterrollen Menschen verletzen oder Dinge beschädigen.

4. Wenn Sie auf einem Hügel parken müssen, schalten Sie in L, betätigen Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Räder bergab.

# Fahrzeugbedienung

## Normale Kurven

Am kleinsten ist der Lenkaufwand im Zweiradantrieb (2WD). Größer ist der Aufwand im Vierradantrieb (4WD). Am größten ist der Aufwand, wenn Sie im Vierradantrieb fahren und die Differentialsperre eingeschaltet ist. Fahren Sie nie schneller als 16 km/h bei eingeschalteter Differentialsperre.

1. Gehen Sie vom Gas wenn Sie eine Kurve anfahren; drücken Sie dann nach und nach das Bremspedal, um zu bremsen.
2. Lenken Sie nach Bedarf, achten Sie aber darauf, nicht zu "übersteuern".
3. Geben Sie nach und nach Gas, um aus der Kurve zu fahren.

## Scharfe Kurven

1. Gehen Sie vom Gas wenn Sie eine Kurve anfahren, um langsamer zu werden.
2. Drücken Sie nach Bedarf langsam das Bremspedal, um auf eine sichere Kurvengeschwindigkeit herunterzubremsen.

### **❏ ANMERKUNG**

Bei scharfen Kurven ist mehr Lenkaufwand nötig als bei normalen Kurven.

3. Wenn das Fahrzeug zu schlingern anfängt, oder die Räder Bodenkontakt verlieren, müssen Sie sofort langsamer werden und geradeaus lenken (aus der Kurve lenken).
4. Werden Sie schrittweise schneller, wenn Sie aus der Kurve fahren.

# Fahrzeugbedienung

## Bergauffahren

Fahren Sie immer gerade den Hügel hinauf und meiden Sie Hügel mit einer Steigung von mehr als 15°.

1. Halten Sie beide Hände auf dem Lenkrad.
2. Bevor Sie hinauffahren, schalten Sie in L, wählen Sie den Vierradantrieb für mehr Traktion und geben Sie langsam Gas; halten Sie dann eine konstante Geschwindigkeit.

### **! VORSICHT**

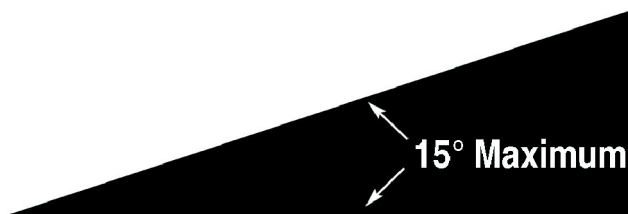
Versuchen Sie nie, auf einem Hügel zu wenden.

### **! WARNHINWEIS**

Durch falsches Bergauffahren könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ernsthafte, wenn nicht tödliche Verletzungen zuziehen. Fahren Sie in hügeligem Gelände besonders vorsichtig.

3. Wenn das Fahrzeug auf einem Hügel steckenbleibt, drücken Sie das Bremspedal, schalten Sie in den R-Gang und fahren Sie langsam den Hügel hinunter. Versuchen Sie nicht, auf einem Hügel zu wenden.

**FAHREN SIE NIE AUF HÜGELN MIT EINER STEIGUNG VON MEHR ALS 15°**



# Fahrzeugbedienung

## Bergabfahren

Fahren Sie immer gerade den Hügel hinunter und meiden Sie Hügel mit einer Steigung von mehr als 15°.

1. Halten Sie beide Hände auf dem Lenkrad.
2. Bevor Sie hinunterfahren, schalten Sie in die L-Range und geben Sie kein Gas mehr, damit die Motorbremse greift. Fahren Sie nicht im Vierradantrieb hinunter. Durch die Motorbremse könnten die Vorderräder rutschen und die Lenkkontrolle könnte sich verringern.

### **ANMERKUNG**

Bremsen Sie minimal (nach Bedarf), um eine geringe Geschwindigkeit beizubehalten.

#### **! VORSICHT**

Versuchen Sie nie, auf einem Hügel zu wenden.

#### **! WARNHINWEIS**

Durch falsches Bergabfahren könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ernsthafte, wenn nicht tödliche Verletzungen zuziehen. Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit hinunter. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in hügeligem Gelände fahren.

## Überqueren von Hindernissen

Das Überqueren von Hindernissen kann gefährlich sein. Es besteht immer die Gefahr, dass das Fahrzeug kippt. Wenn das Überqueren von Hindernissen notwendig ist, befolgen Sie untenstehende Schritte:

#### **! WARNHINWEIS**

Das Touchieren von versteckten Hindernissen kann zu ernsthaften Verletzungen, wenn nicht sogar zum Tod führen. Drosseln Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig, wenn Sie sich auf unvertrautem Gelände bewegen.

1. Halten Sie das Fahrzeug an und wählen Sie den Vierradantrieb aus (4WD).



# Fahrzeugbedienung

## ❑ ANMERKUNG

Das Einschalten der Differentialsperre kann von Vorteil sein; der Lenkaufwand steigt dadurch jedoch drastisch.

2. Fahren Sie das Hindernis möglichst mit einem 90° Winkel an.
3. Fahren Sie langsam genug, um die Kontrolle zu behalten, aber schnell genug, um Vortrieb zu bekommen.
4. Fahren Sie nur mit soviel Kraft, um über das Hindernis zu kommen.

## Fahren im Rückwärtsgang

Wenn Sie im Rückwärtsgang fahren, meiden Sie scharfe Kurven und das Bergabfahren. Wenn Sie im Rückwärtsgang fahren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Fahren Sie langsam rückwärts. Sie könnten etwas hinter sich übersehen.

## ❑ ANMERKUNG

Vermeiden Sie scharfes Bremsen beim Rückwärtsfahren.

2. Wenn möglich, lassen Sie sich von jemandem assistieren, wenn Sie rückwärts fahren.
3. Wenn Sie nicht sicher ist, was hinter dem Fahrzeug ist, bleiben Sie stehen, schalten Sie in N, betätigen Sie die Feststellbremse und inspizieren Sie den Bereich dahinter.

## Schleudern oder Rutschen

Wenn Sie beim Fahren durch Sand, Öl, Wasser oder Eis die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren:

1. Drehen Sie das Lenkrad in die Schleuderrichtung.
2. Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal bis Sie nicht mehr schleudern.
3. Bleiben Sie stehen und schalten Sie in den Vierradantrieb.

# Fahrzeugbedienung

## Überqueren von Gewässern

Mit diesem Fahrzeug können Sie bis zu den Fußrasten ins Wasser fahren. Halten Sie sich von schnell fließenden Flüssen fern. Die Reifen könnten aufschwimmen. In tiefem Wasser könnte das Fahrzeug durch das Schwimmen Traktion verlieren.

1. Überprüfen Sie selbst die Tiefe und die Fließgeschwindigkeit des Wassers, vor allem wenn Sie nicht auf Grund sehen können. Sehen Sie auch nach, ob Steinbrocken, Holzklötze oder andere versteckte Hindernisse vorhanden sind.
2. Fahren Sie langsam, aber doch mit Vortrieb.
3. Gehen Sie sicher, dass Sie auf der anderen Seite aus dem Wasser fahren können.
4. Wenn Sie aus dem Wasser gefahren sind, betätigen Sie kurz die Bremsen, um sicherzustellen, dass sie funktionieren.

## Fahren bei niedrigen Temperaturen

### **❏ ANMERKUNG**

Stellen Sie sicher, dass alle Hebel und Pedale frei beweglich sind. Versichern Sie sich, dass die Fußrasten frei von Eis und Schnee sind.

### **! WARNHINWEIS**

Für Ihre eigene Sicherheit ist es wichtig, dass Sie die richtige Bekleidung tragen, um auch bei sehr niedrigen Temperaturen bestens geschützt zu sein.

1. Schalten Sie in N, bewegen Sie das Fahrzeug vorne und zurück, um sicherzugehen, dass die Räder sich frei bewegen. Wenn das Fahrzeug sich nicht bewegt, könnten die Reifen am Boden oder die Bremsbeläge an den Bremsscheiben festgefroren sein.
2. Wenn die Reifen am Boden festgefroren ist, gießen Sie etwas warmes Wasser darüber, damit das Eis schmilzt.

### **! VORSICHT**

Bewegen Sie das Fahrzeug vor dem Fahren vor und zurück, um sicherzugehen, dass alle Räder sich frei bewegen.

## Fahrzeugbedienung

3. Wenn die Bremsen eingefroren sind, verwenden Sie bitte eine passende Heizvorrichtung, um die Bremsen zu enteisen.

### **! WARNHINWEIS**

Versuchen Sie nicht, eingefrorene Bremsen durch Übergießen der Bremsbeläge und -lager zu enteisen.

### **❑ ANMERKUNG**

Nach dem Enteisen der Bremsen trocknen Sie sie bitte durch mehrmaliges Betätigen. Fahren Sie dabei nicht zu schnell.

### **❑ ANMERKUNG**

Nach dem Fahren durch Wasser, Schlamm, Schnee oder Schneematsch, ist es wichtig, beide Bremssysteme zu trocknen, bevor Sie das Fahrzeug abstellen.

### **! WARNHINWEIS**

Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig wenn Sie auf schnee- oder eisbedecktem Gelände fahren. Seien Sie immer auf Änderungen im Gelände gefasst, wenn Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind.

### **! WARNHINWEIS**

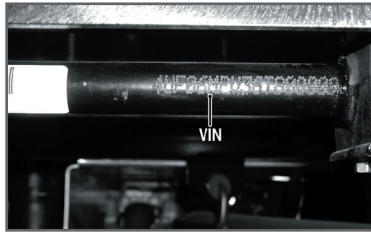
Fahren Sie nie auf gefrorenem Gewässer. Das Fahrzeug könnte einbrechen und beschädigt werden und Sie könnten sich ernsthafte, wenn nicht sogar tödliche Verletzungen zuziehen.

4. Üben Sie das Fahren auf schnee- oder eisbedecktem Untergrund mit niedriger Geschwindigkeit bevor Sie längere schnee- oder eisbedeckte Strecken fahren.
5. Lernen Sie, wie das Fahrzeug auf Lenken und Bremsen in einem entsprechenden Gelände reagiert.

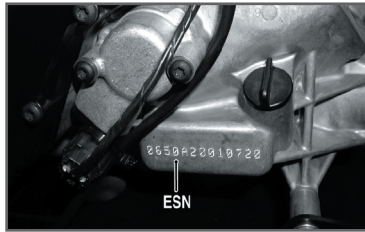
# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## FAHRZEUG-REGISTRIERNUMMERN

Dieses Fahrzeug besitzt zwei Registriernummern: Fahrgestellnummer (VIN) und Motor-Seriennummer (ESN). Die Fahrgestellnummer befindet sich vorne an der Rahmenquerstrebe.



PR052A



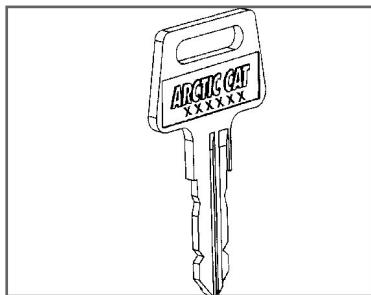
PR053A

Die Motor-Seriennummer befindet sich rechts am Kurbelgehäuse in der Nähe des Zylinders.

Diese Nummern braucht der Händler, um Gewährleistungsanträge ordnungsgemäß abwickeln zu können. Arctic Cat lehnt die Gewährleistung ab, wenn die Fahrgestellnummer oder die Motornummer entfernt wurde.

Geben Sie immer Name, Fahrgestellnummer und Motornummer an, wenn Sie sich bezüglich Teile, Service, Zubehör oder Gewährleistung an einen Arctic Cat Händler wenden. Wenn der gesamte Motor ausgetauscht werden muss, bitten Sie den Händler, Arctic Cat zwecks ordnungsgemäßer Registrierung zu kontaktieren.

## ZÜNDSCHLÜSSEL

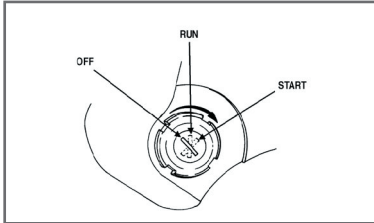


ATV-0055

Sie erhalten zwei Zündschlüssel zu Ihrem Fahrzeug. Bewahren Sie den Reserveschlüssel an einem sicheren Ort auf. Um einen Ersatzschlüssel zu bestellen, verwenden Sie die auf dem Schlüssel eingestanzte Nummer.

## KONTROLLEINHEITEN UND IHRE FUNKTIONEN

### Zündschloss



Das Zündschloss hat drei Positionen.  
**OFF** - Position - Alle elektrischen Stromkreise sind unterbrochen (Ausnahme: Zubehörstecker). Der Motor lässt sich nicht starten. Der Zündschlüssel kann in dieser Position entfernt werden.

#### ☐ ANMERKUNG

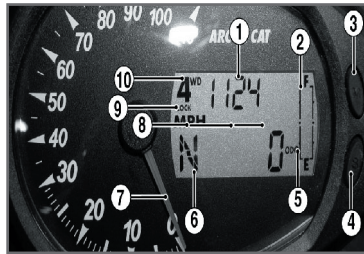
Der Zubehörstecker wird ständig von der Batterie mit Strom versorgt.

**BETRIEBS** - Position — Der Zündkreis ist geschlossen und der Motor kann gestartet werden. In dieser Position kann der Zündschlüssel nicht entfernt werden.

**START** - Position — Der Zündkreis ist geschlossen und der Starter ist betätigt. Wenn der Schlüssel losgelassen wird, kehrt der Schalter zur **BETRIEBS** - Position zurück. In dieser Position kann der Zündschlüssel nicht entfernt werden.

### Tachometer/Drehzahlmesser/LCD

1. Uhr/Stundenzähler - Die Uhrfunktion zeigt die Zeit im 12 Stunden-Modus an; der Stundenzähler gibt die Gesamtbetriebszeit des Fahrzeugs an und kann nicht auf Null gestellt werden.



- A. Stellen Sie den Zündungsschalter auf ON, drücken und lösen Sie den Mode Button (3) bis die Uhr / der Motorstundenzähler (1) angezeigt wird; dann (falls notwendig) drücken und lösen Sie den Set/Reset Button (4) für das Uhr Display.
- B. Drücken und halten Sie den Set/Reset Button (4) bis die Minuten nicht mehr laufen und die Stundenanzeige zu laufen beginnt. Lassen Sie ihn los, wenn die richtige Stunde angezeigt wird, dann drücken und lösen Sie den Set/Reset Button (4) mehrmals, bis die richtigen Minuten angezeigt werden.

#### **❑ ANMERKUNG**

Ca. zwei Sekunden nach dem Loslassen der Buttons kehrt das LCD zum normalen Betrieb zurück.

#### **❑ ANMERKUNG**

Die Anzeichenspeicherspannung kommt von der 15 Ampere Zusatzsicherung und wird während „Power-up“ und Reset überprüft. Bei fehlender Speicherspannung (kaputte Sicherung etc.) wird die Anzeige neu gespeist, auf Null gestellt und abgeschaltet bis wieder genügend Strom da ist. Überprüfen Sie stets die Zusatzsicherung falls dieser Anzeigestatus auftaucht.

#### **❑ ANMERKUNG**

Der Stundenzähler wird erst ab 500 RPM aktiv.

2. Tankfüllstandanzeige - Zeigt die ungefähre Menge an Treibstoff im Tank an.

#### **❑ ANMERKUNG**

Wenn der Bodenabschnitt blinkt, sind noch ungefähr 3.8 L Kraftstoff im Tank.

3. Mode Button - Zum Wechseln zwischen den drei Modi der Digitalanzeige: Geschwindigkeits-/Drehzahl-Anzeige, Entfernung und Zeit.

#### **❑ ANMERKUNG**

Zum Wechseln zwischen den Modi muss der Mode Button gedrückt und losgelassen werden. Ca. zwei Sekunden nachdem der Mode Button losgelassen wurde, kehrt die Digitalanzeige zur vollen Anzeige zurück.

4. Set/Reset Button - Zusammen mit dem Mode Button stellt er verschiedene Anzeigen auf der Digitalanzeige ein. Wird auch verwendet, um von der Geschwindigkeitsanzeige zur Drehzahlanzeige zu wechseln.
5. Kilometerzähler/Fahrtenzähler (#1 and #2) - Der Kilometerzähler zeigt die ganze, zurückgelegte Kilometeranzahl des Fahrzeugs an. Die Fahrtenzähler können zwei Strecken (z.B. #1 kann eine Strecke und #2 kann die Strecke zwischen zwei Stopps messen). Die Fahrtenzähler können auf Null gestellt werden, während der Kilometerzähler nur die angesammelten Kilometer aufzeichnet.

#### **❑ ANMERKUNG**

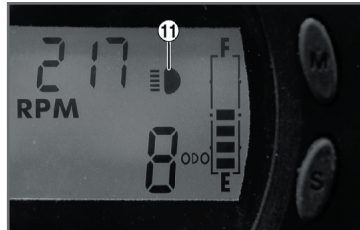
Um Kilometerzähler, Trip #1 oder Trip #2 auszuwählen, drücken Sie den Mode Button (3) um den Entfernungsmodus zu wählen; drücken Sie dann den Set/Reset Button (4) für das gewünschte Display. Halten Sie den Set/Reset Button gedrückt, um den Fahrtenzähler auf Null zu stellen.

6. Gangschaltanzeige- Zeigt an, welche Gangposition ausgewählt wurde.
7. Geschwindigkeits-/Drehzahlanzeige - Zeigt die ungefähre Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder die Drehzahl.
8. Geschwindigkeitsfunktionsanzeige - Zeigt an, welche Geschwindigkeitsfunktion (MPH, TACH, K/PH) durch die Geschwindigkeits-/Drehzahlanzeige angegeben wird.

#### ❑ ANMERKUNG

Sie können zwischen den Geschwindigkeits- und Drehzahl- Funktionen hin- und herschalten, indem Sie den Set/Reset Button drücken

9. Differentialsperrenanzeige - Zeigt LOCK an, wenn die Differentialsperre eingeschaltet wurde.
10. Antriebsauswahlanzeige - Zeigt 4WD an, wenn dies durch den 2WD/4WD Schalter ausgewählt wurde oder wenn die Differentialsperre eingelegt wurde.
11. Fernlichtanzeige - Die Fernlichtanzeige leuchtet nur, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
12. Batteriestatusanzeige - Das Wort- VOLT blinkt am LCD bei niedriger Spannung (< 9 DC Volt) oder hoher Spannung (>16 DC Volt).
13. Temperaturanzeige - Das Temperatursymbol blinkt und die Geschwindigkeits-/Drehzahl- nadel ist im Problembereich wenn der Motor überhitzt. Nach 30 Sekunden kehrt die Geschwindigkeits-/Drehzahl- nadel wieder in den normalen Bereich zurück, aber das Temperatursymbol blinkt weiterhin. Das Symbol sollte während des normalen Betriebs nicht sichtbar sein.



CF101A



CF098A



CF099A

#### ❑ ANMERKUNG

Ca. zwei Sekunden nach dem Loslassen der Buttons kehrt das LCD zum normalen Betrieb zurück.

#### ! VORSICHT

Anhaltender Betrieb des Fahrzeugs mit hoher Motortemperatur kann zu einem Motorschaden oder zur vorzeitigen Abnutzung führen.

#### ❑ ANMERKUNG

Hohe Motordrehzahlen, niedrige Fahrgeschwindigkeit oder schwere Last können die Motortemperatur erhöhen. Durch Senkung der Motordrehzahl, Verringerung der Last und die passende Übersetzung können Sie die Temperatur senken.

#### ❑ ANMERKUNG

Schmutzrückstände beim Motor (oder zwischen den Kühlrippen) kann die Kühlfähigkeit verringern. Waschen Sie den Kühler und den Motor mit Druck, um alle Rückstände zu entfernen, die den Luftfluss blockieren.

### Kontrollleuchten



Die Kontrollleuchten blinken, wenn ein Blinker oder die Warnblinkanlage eingeschaltet ist.

Dieses Fahrzeug hat ein Dual-Range Automatikgetriebe mit Rückwärtsgang. Um zu schalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



1. Um von Neutral in die High Range zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach vorne.

2. Um von der High Range in die Low Range zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach

links, dann ganz nach vorne.

#### ❑ ANMERKUNG

Die HighRange ist für normales Fahren mit leichten Lasten. Die Low Range ist für das Fahren mit hohen Lasten oder



Ziehen eines Anhängers. Verglichen mit der High-Range, erzielt man mit der Low-Range niedrigere Geschwindigkeiten und ein höheres Drehmoment für die Räder.

#### **! VORSICHT**

Schalten Sie immer in die Low Range, wenn Sie auf nassem oder unebenem Gelände fahren, schwere Lasten befördern oder einen Pflug verwenden. Andernfalls könnte es zu einer vorzeitigen Keilriemen-Abnutzung oder zu einer Beschädigung der dazugehörigen Antriebssystemteile kommen.

3. Um von Neutral in den Rückwärtsgang zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach links, dann nach hinten in die Rückwärts-Stellung.

#### **! VORSICHT**

Bringen Sie das Fahrzeug immer ganz zum Stehen, bevor Sie schalten. Schalten Sie immer auf ebenem Untergrund oder betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie schalten.

### Auswahlschalter (2WD/4WD)

Der 2WD/4WD Auswahlschalter ermöglicht es, entweder im Zweirad- (Hinterräder) oder im Vierradantrieb (alle Räder) zu fahren. Für das normale Fahren auf flachem, trockenem, hartem Untergrund sollte der Zweiradantrieb ausreichen.



PR083A

Sollte zusätzliche Traktion notwendig sein, ist der Vierradantrieb die richtige Wahl.

Um den Vorderradantrieb dazu- oder wegzuschalten, bewegen Sie den Schalter auf die 4WD- oder die 2WD-Position.

#### **! VORSICHT**

Versuchen Sie nicht, das Frontdifferential während der Fahrt zu aktivieren oder deaktivieren.

### Differentialsperre

Die Differentialsperre sperrt das Differential mechanisch, um an

beide Vorderräder gleichviel Kraft zu liefern. Bewegen Sie dazu den Hebel nach oben in die LOCK Position. Um sie zu deaktivieren, bewegen Sie den Hebel nach unten in die UNLOCK Position.

#### **! WARNHINWEIS**

Die Differentialsperre ist für Situationen gedacht, wo nur wenig Traktion gegeben ist. FAHREN SIE NIE SCHNELLER ALS 16kmh wenn die Differentialsperre betätigt ist. Manövrierbarkeit und Handling ändern sich mit eingeschalteter Differentialsperre. Schalten Sie IMMER in den Vierradantrieb bevor die Differentialsperre betätigt wird. Andernfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich schwere, wenn nicht sogar tödliche Verletzungen zuziehen.

### **Fußbremse**

Die Fußbremse ist die alleinige Betriebsbremse, sie sollte betätigt werden, wenn Sie bremsen müssen. Betätigen Sie die Bremse, indem Sie das Bremspedal niederdrücken.

### **Feststellbremse**

Um die Feststellbremse zu betätigen und zu lösen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1. Um die Feststellbremse zu betätigen, drücken Sie fest das Bremspedal, bis Sie einen starken Widerstand spüren (es sollte ein „Knackgeräusch“ geben) und das Pedal sollte unten in der „Set“-Position bleiben. Die Kontrollleuchte ist an.
2. Um die Feststellbremse zu lösen, ziehen Sie den Feststellbremsen-Löshebel und das Pedal sollte zur „Up“-Position zurückkehren. Die Kontrollleuchte sollte wieder aus sein.

#### **! VORSICHT**

Lösen Sie die Feststellbremse bevor Sie losfahren oder die Bremsbeläge könnten sich vorschnell abnutzen.

#### **☐ ANMERKUNG**

Die Feststellbremse blockiert nur die Hinterräder. Wenn Sie alle vier Räder blockieren möchten, schalten Sie den Vorderradantrieb ein, indem Sie 4WD auswählen bevor Sie den Zündschalter ausschalten.

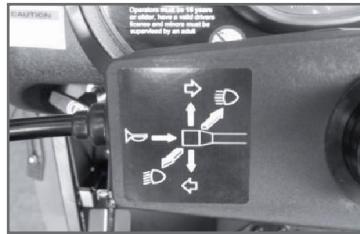
## Scheinwerfer OFF/ON Schalter

Verwenden Sie den Scheinwerfer OFF/ON Schalter, um die Scheinwerfer ein- und auszuschalten.



## Scheinwerfer Fernlicht-/Abblendschalter

Wenn Sie den Schalter ziehen, leuchtet das Fernlichtsignal auf dem Tacho-Display. Wenn Sie den Schalter drücken, wird dort das Abblendsignal leuchten.



PR083C

## Blinker

Wenn Sie den Lenstockscharter nach oben drücken, leuchtet der Blinker rechts. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet dieser links.

## Hupe

Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie den Knopf am Ende des Blinkerhebels.

### ☐ ANMERKUNG

Dieses Fahrzeug hat Sicherheitsschalter, die den Starter blockieren, wenn das Getriebe nicht in Neutralstellung ist.

## Retour-Überbrückungsschalter

Dieses Fahrzeug ist mit einem Drehzahlbegrenzer ausgestattet. Wenn Sie im Rückwärtsgang eine höhere Drehzahl benötigen, drücken und halten Sie den Überbrückungsschalter an der Mittelkonsole.

### **! WARNHINWEIS**

Betätigen Sie nie bei Vollgas den Überbrückungsschalter sonst könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

## Gaspedal

Drücken Sie das Pedal, um Drehzahl und Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen, lassen Sie das Pedal los, um sie wieder zu senken.

### **❑ ANMERKUNG**

Dieses Fahrzeug ist mit einer CDI-Einheit ausgestattet, die den Zündzeitpunkt verzögert, wenn die maximale Drehzahl erreicht ist. Wenn der Drehzahlbegrenzer aktiviert ist, könnte er als Hochgeschwindigkeits-Fehlzündung missverstanden werden.

## Vakuum-Kraftstoffpumpe

Eine Vakuum-Kraftstoffpumpe wird auf einer Zubehörplatte unter der Cargo Box montiert, um Benzin an den Vergaser zu liefern. Die Kraftstoffpumpe ist in Betrieb wenn der Motor läuft.

## SITZVERRIEGELUNG

1. Um den Sitz zu entfernen, heben Sie die Sitzverriegelung an (vorne am Sitz); dann heben Sie den Sitz vorne an und schieben ihn nach vorne.
2. Um den Sitz in Position zu bringen, schieben Sie den Sitz hinten in die Öffnungen und drücken Sie den Sitz vorne fest nach unten. Der Sitz sollte automatisch einrasten.

### **! WARNHINWEIS**

Gehen Sie sicher, dass die Sitze eingerastet sind bevor Sie losfahren. Sie könnten sich sonst nämlich ernsthaft verletzen.

## SITZGURTE (falls vorhanden)

Dieses Fahrzeug ist mit Sitzgurten für Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Um den Sitzgurt ordnungsgemäß anzulegen und zu lösen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1. Legen Sie Ihren Sitzgurt an ohne ihn dabei zu verdrehen.
2. Drücken Sie die Gurtschlosszunge in den Steckschlitz bis ein „Klick“ zu hören ist und der Gurt fest ist. Der Gurt wird sich danach selber regulieren.

### **! WARNHINWEIS**

Wenn Sie vom Fahrzeug fallen, könnten Sie sich ernsthafte, wenn nicht tödliche Verletzungen zuziehen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Sitzgurt und der Ihres Beifahrers immer gut angelegt ist.

## KRAFTSTOFF-/ENTLÜFTUNGSSCHLÄUCHE

Tauschen Sie die Kraftstoffleitung alle zwei Jahre aus. Schäden sind nicht immer sichtbar. Biegen oder blockieren Sie den Vergaserentlüftungsschlauch nicht. Gehen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch sicher an Vergaser und Schlauchhalterung angeschlossen ist und das gegenüberliegende Ende immer frei ist.

## VERGASERSCHWIMMERKAMMER

Die Schwimmerkammer sollte regelmäßig abgelassen werden, um das Kondenswasser zu beseitigen. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie beide Sitze ab; entfernen Sie dann die Mittelkonsole.

### **! WARNHINWEIS**

Lassen Sie den Inhalt der Schwimmerkammer nicht direkt auf den Motor fließen. Benzin ist leicht entzündlich und könnte entflammen. Verwenden Sie einen Schlauch.

2. Platzieren Sie eine entsprechende Ablasswanne unter den Ablassschlauch; lösen Sie dann die Ablassschraube und lassen Sie das Benzin und das Kondenswasser herausfließen.
3. Ablassschraube festziehen und Benzin fachgerecht entsorgen.

### **! WARNHINWEIS**

Es ist sehr wichtig, dass die Ablassschraube festgezogen ist. Sonst könnte Benzin auf den Motor tropfen.

4. Montieren Sie die Mittelkonsole; bringen Sie dann die Sitze an und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet sind.

### **! WARNHINWEIS**

Gehen Sie sicher, dass die Sitze eingerastet sind, bevor Sie losfahren. Wenn die Sitze nicht gut befestigt sind, könnten Sie sich ernsthaft verletzen.

## **ÖLMESSTAB**

Es gibt einen Ölmesstab zum Messen des Motorölstands. Zum Messen gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

### **❑ ANMERKUNG**

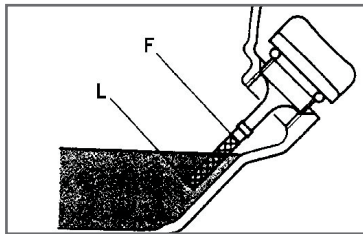
Das Fahrzeug sollte auf ebenem Untergrund stehen wenn Sie den Ölstand messen.

1. Entfernen Sie Fahrer- und Beifahrersitz und dann die Mittelkonsole um sie wieder zu senken.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.
3. Bringen Sie den Ölmesstab wieder an.

### **❑ ANMERKUNG**

Der Ölmesstab sollte zum Überprüfen nicht hineingeschraubt werden.

4. Entfernen Sie den Ölmesstab; der Motorölstand sollte über der „L“, aber nicht über der „F“-Markierung sein.



ATV-0100

### **! VORSICHT**

Überfüllen Sie den Motor nicht mit Öl. Gehen Sie immer sicher, dass der Ölstand über der „L“- aber nicht über der „F“-Markierung liegt.

5. Bringen Sie die Mittelkonsole an; montieren Sie danach die Sitze und gehen Sie sicher, dass sie eingerastet sind.

## HECKKLAPPENVERRIEGELUNG

1. Um die Heckklappe zu öffnen, ziehen Sie an der Verriegelung (in der Mitte der Heckklappe).
2. Um die Heckklappe zu schließen, hochheben und fest nach vorne drücken. Die Heckklappe wird automatisch einrasten.



PR039A

## ÜBERSICHT ÜBER DIE LADEKAPAZITÄT

Dieses Fahrzeug muss immer entsprechend dem Ladekapazitäts-Datenblatt beladen werden. Unter keinen Umständen darf die maximale Ladekapazität oder das Brutto-Fahrzeuggewicht überschritten werden.

### ! WARNHINWEIS

Wenn Sie dieses Fahrzeug überladen, könnten Sie sich ernsthafte, wenn nicht sogar tödliche Verletzungen zuziehen.

### Übersicht Ladekapazitäten

Artikel	Eigenschaften	
	(lb)	(kg)
Maximalgewicht	1213	550
Max. Ladefähigkeit	2138	970
Vorderes Staufach (max)	24	11
Deichselgewicht	150	68
Zuglast (EU-homologiert)	606	275

**Fahrzeugladekapazität** - Gesamtgewicht von Fahrer, Passagier, Deichselgewicht und Ladung in der Cargo Box .

**Klappengewicht** - Gewicht auf Anhängerklappe.

**Zusatzgewicht**- Seilwinde, Gewehrhalterung, etc.

**Klappe und hinteres Ladegewicht** - Gesamtgewicht auf Anhängerklappe und Cargo-box.

**Zuglast** - Eigengewicht von Anhänger und gesamter Ladung im Anhänger.

## CARGO BOX VERRIEGELUNGSHEBEL

1. Um die Cargo Box anzuheben, drehen Sie die Griffe nach oben; heben Sie dann die Cargo Box an.
2. Um die Cargo Box zu senken, drücken Sie vorne an der Box fest nach unten. Die Box rastet automatisch ein.



PR035A

## STAUFACH

Das Staufach ist unter der Haube. Um Zugang zu haben, lockern Sie die zwei Spanngurte hinten an der Haube und kippen Sie die Haube nach vorne.

## MIT ANHÄNGER FAHREN UND ABSCHLEPPEN



PR039B

Dieses Fahrzeug hat eine rahmenmontierte Halterung (vorne und hinten) für eine standardmäßige Anhängerkupplung, diese muss separat gekauft werden.

### ! WARNHINWEIS

Sichern Sie die Ladung im Anhänger ordnungsgemäß, damit sie nicht rutscht. Überladen Sie den Anhänger nicht.

Um einen Anhänger ordnungsgemäß zu beladen, sind zwei Dinge wesentlich:

Brutto-Anhängergewicht (Gewicht des Anhängers plus Ladung) und Anhänger-Klappenladung.

### ! WARNHINWEIS

Überschreiten Sie keine Gewichtsbeschränkungen



Das Anhängerklappengewicht ist die Kraft, die von der Anhängerkupplung auf die Klappe ausgeübt wird wenn der Anhänger vollbeladen ist und die Kupplungshöhe normal hoch ist. Konsultieren Sie bitte die Angaben zur Klappenladung. Fahren Sie immer langsam, wenn Sie Anhänger ziehen und abschleppen und meiden Sie plötzliche Beschleunigung, Blitzmanöver und plötzliche Stopps. Der Bremsweg wird durch einen Anhänger verändert. Wenn Sie einen Anhänger ziehen, fahren Sie immer langsam und halten Sie mehr Abstand als ohne Anhänger.

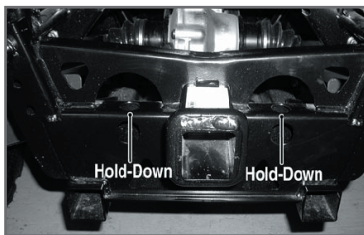
### **! WARNHINWEIS**

**Fahren mit Anhänger ohne besondere Sorgfalt kann gefährlich sein. Das Ziehen eines Anhängers kann Handling und Bremsen des Fahrzeugs verändern. Fahren Sie dabei immer langsam und nie schneller als 16 km/h. Meiden Sie plötzliches Beschleunigen und Bremsen des Fahrzeugs. Machen Sie keine Blitzmanöver. Meiden Sie unebenes Terrain und Hügel mit dem Anhänger. Befördern Sie nie Passagiere im Anhänger, wenn er nicht dafür zugelassen ist und eine starre Zugstange hat. Halten Sie mehr Abstand als ohne Anhänger.**

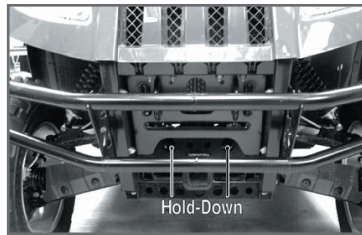
## **FAHRZEUGTRANSPORT**

Für den Transport empfiehlt Arctic Cat, das Fahrzeug in normale Betriebsposition (auf allen 4 Rädern) zu bringen und folgendermaßen vorzugehen:

1. Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie in L.
2. Fixieren Sie das Fahrzeug mit speziellen Spanngurten.



PR075A



PR073A

### **❑ ANMERKUNG**

Passende Spanngurte sind bei Ihrem Arctic Cat Händler erhältlich. Gewöhnliche Seile sind nicht zu empfehlen, da Sie möglicherweise nicht so belastbar sind.

### **! VORSICHT**

Wenn Sie zusätzliche Spanngurte in anderen Bereichen verwenden, müssen Sie acht geben, das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

### **! VORSICHT**

Gehen Sie beim Transport sicher, dass die Feststellbremse betätigt, das Getriebe in L und das Fahrzeug sicher befestigt ist.

## **TREIBSTOFF - ÖL - SCHMIERMITTEL**

### **Empfohlener Treibstoff**

Der empfohlene Treibstoff für dieses Fahrzeug ist 87 Oktan, bleifrei. Oft werden dem Benzin Oxygenate (entweder Ethanol oder MTBE) beigemischt. Treibstoffe mit bis zu 10% Ethanol, 5% Methan oder MTBE sind akzeptabel.

Wenn Sie ethanolhaltigen Treibstoff verwenden, müssen Sie kein Frostschutzmittel hinzufügen, da Ethanol die Ansammlung von Feuchtigkeit im Treibstoffsystem verhindert.

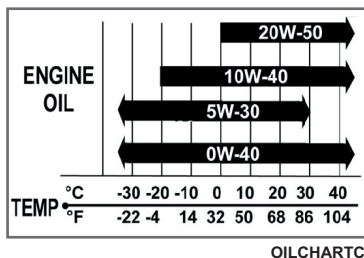
### **! VORSICHT**

Verwenden Sie kein Waschbenzin. Es sollten nur von Arctic Cat genehmigte Benzinzusätze verwendet werden.

### **Empfohlenes Motor-/Getriebeöl**

#### **❑ ANMERKUNG**

Arctic Cat empfiehlt die Verwendung von original Arctic Cat Schmierstoffen.



Das empfohlene Öl für dieses Fahrzeug ist als SE, SF, oder SG unter der API-Service-Klassifizierung gekennzeichnet. Diese Ölsorten entsprechen allen Anforderungen des Motors. Die empfohlene Öl-Viskosität ist SAE 5W-30. Die Umgebungstemperatur sollte das richtige Gewicht des Öls bestimmen. In der Tabelle oder bei Ihrem Arctic Cat Händler finden Sie nähere Details.

### **! VORSICHT**

Die Verwendung einer ungeeigneten Ölsorte kann zu Motorschäden führen.

Empfohlenes Schmiermittel Frontdifferential / Hinterantrieb

### **❑ ANMERKUNG**

Arctic Cat empfiehlt die Verwendung von original Arctic Cat Schmierstoffen. Der empfohlene Schmierstoff (Frontdifferential und Hinterantrieb) ist SAE 80W-90 hypoid. Dieser Schmierstoff erfüllt alle Anforderungen für die Schmierung dieses Fahrzeugs.

### **! VORSICHT**

Jeder andere verwendete Schmierstoff kann zu Schäden im Frontdifferential / Hinterantrieb führen.

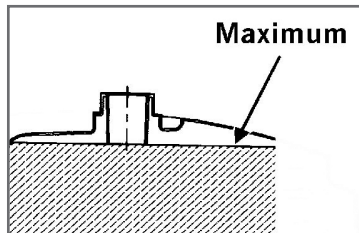
Tanken

### **! WARNHINWEIS**

Tanken Sie immer in einem gut gelüfteten Bereich. Tanken Sie nie in der Nähe von offenem Feuer oder bei laufendem oder heißem Motor. RAUCHEN SIE NICHT beim Tanken.

Da sich Benzin bei höheren Temperaturen ausdehnt, darf der Tank nur bis zur Markierung gefüllt werden. Lassen Sie etwas Platz im Tank, besonders wenn er mit kaltem Benzin gefüllt wird und das Fahrzeug dann in eine wärmere Umgebung kommt.

Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie tanken. Überfüllen Sie den Tank nicht, sonst könnte Benzin auf den Motor tropfen und sich entzünden.



ATV0049D

### **! WARNHINWEIS**

Lassen Sie kein Benzin auslaufen wenn Sie tanken - Brandgefahr!  
Lassen Sie immer den Motor auskühlen bevor Sie tanken.

Ziehen Sie die Tankkappe nach dem Tanken fest.

### **! WARNHINWEIS**

Überfüllen Sie den Tank nicht.

## **EINFAHREN DES FAHRZEUGES**

Neue Fahrzeuge und Motoren müssen „eingefahren“ werden. Der erste Monat ist maßgeblich für die Lebensdauer dieses Fahrzeugs. Richtiges Einfahren kann die Lebensdauer und Leistung dieses Fahrzeugs steigern. Während der ersten 10 Betriebsstunden sollte das Fahrzeug immer mit weniger als halber Gasgebung gefahren werden. Durch öfteres Variieren der Drehzahl während dem Einfahren wird das Zusammenspiel von Motor und Getriebe gefördert. Es ist wichtig, den Motor während der Einfahrphase öfter zu belasten, aber nicht zu überlasten. Ziehen Sie in dieser Zeit keinen Anhänger. Lassen Sie den Motor nach dem Start ordentlich warmlaufen. Nach einigen Minuten im Leerlauf hat der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht. Belassen Sie den Motor nicht für unnötig lange Zeit im Leerlauf.

### **! VORSICHT**

**DIE BREMSBELÄGE MÜSSEN EINGEBREMST WERDEN, UM DIE VOLLE BREMSWIRKUNG ZU ERZIELEN.**

Solange die Bremsen nicht ordnungsgemäß eingebremst sind, ist der Bremsweg länger.

**UM DIE BREMSEN RICHTIG EINZUBREMSEN, GEHEN SIE BITTE FOLGENDERMASSEN VOR:**

- Wählen Sie eine Strecke aus, die lange genug ist, um das Fahrzeug sicher auf 30 km/h zu beschleunigen und herunterzubremsten.
- Beschleunigen Sie auf 30 km/h; betätigen Sie dann die Fußbremse, um auf 0-5 km/h herunterzubremsen.
- Wiederholen Sie den Vorgang 5mal bis die Bremsen eingebremst sind.

### **! WARNHINWEIS**

Bremsen Sie nicht abrupt und bringen Sie sich selbst nicht in Situationen, wo schnelles Bremsen erforderlich ist, wenn die Bremsbeläge nicht ordentlich eingefahren sind.

Nach der Einfahrphase sollten Motoröl und Ölfilter ausgetauscht werden. Weiters sollten alle vorgeschriebenen Einstellungen und die Befestigung aller Fixierelemente überprüft werden. Nach Ermessen und auf Kosten des Eigentümers / Fahrers sollte das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler gebracht werden, damit er dieses anfängliche Service durchführt.

## ALLGEMEINE WARTUNG

### **ANMERKUNG**

Die korrekte Wartung des Fahrzeugs ist für eine optimale Leistung wichtig. Befolgen Sie bitte den Wartungsplan und die Anweisungen und Informationen im folgenden Wartungs-Abschnitt.

Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Störungen an Bestandteilen dieses Fahrzeugs feststellen, **FAHREN SIE NICHT MIT DEM FAHRZEUG**. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler zur Kontrolle und Einstellung bzw. Reparatur.

Wenn der Eigentümer/Fahrer sich nicht qualifiziert fühlt, um Wartungsarbeiten oder Überprüfungen durchzuführen, bringen Sie das Fahrzeug zu einem autorisierten Arctic Cat Händler für ein professionelles Service.

### **ANMERKUNG**

Die folgenden Anweisungen und Informationen beziehen sich auf spezielle Aufgaben in punkto Wartung und Pflege dieses Fahrzeugs.

WARTUNGSPLAN					
Artikel	Seite	Erste 160 km nach dem Einfahren	Alle 160 km oder jeden Monat	Alle 480 km oder 3 Monate	Alle 800 km oder 6 Monate
Batterie	61	I	I		
* Motorschrauben und -Bolzen	—	I			I
* Ventilspiel	—	I			I
Zündkerze	62	I		I	I
	62	Alle 6400 km oder 18 Monate austauschen			
Kühlsystem	54	I	I		
Leerlauf	63	I			I
Kraftstoff-/Entlüftungs-Schläuche	44	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
	44		Alle 2 Jahre austauschen		
Motor-/Getriebeöl und Filter	56-57	R		R	
Luftfilter	64	I	I		
Getriebschmiermittel (Frontdifferential - hinterer Antrieb)	57	I	I		
	57		Alle 4 Jahre austauschen		
Keilriemen	—	I			I
Funkenfänger /Schalldämpfer	—				C
Reifen/Luftdruck	66	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
* Bremsbestandteile	41	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
	58	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
	59	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
Bremsflüssigkeit	58	I	*Alle 2 Jahre austauschen		
Bremsschläuche	59	I	*Alle 4 Jahre austauschen		
* Lenkung	—	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
* Aufhängung (Kugelgelenkmanschetten, Achsmanschetten, Spurstangen, Frontdifferential- und Hinterantriebs-Ausgleichsbalg-)	—	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
* Fahrgestell - Schrauben und Bolzen	—	I	T		
Radmuttern	67	T		T	
Rahmen/Schweißnähte/ Racks	—	I			I
Elektrische Anschlüsse	—	I			I
Scheinwerfer/Rücklicht/Bremslicht	68/69	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
Luftfilterablässe	—	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		
Gaspedal	43	I	Vor jeder Fahrt überprüfen		

I = Checken und reinigen, einstellen, schmieren, evtl. austauschen,

\* = Händlerwartung

T = Anziehen R = Austauschen C = Reinigen

## KÜHLSYSTEM

### ☐ ANMERKUNG

Schmutzrückstände beim Motor oder zwischen den Kühlrippen können die Kühlfähigkeit verringern. Waschen Sie den Kühler mit

einem Schlauch, um Rückstände zu entfernen, die den Luftfluss blockieren könnten.

Die Kühlsystemkapazität finden Sie bei den technischen Angaben. Das Kühlsystem sollte täglich auf Leckagen und Beschädigungen überprüft werden. Wenn Sie Leckagen oder Beschädigungen feststellen, bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler zum Service. Auch der Kühlmittelstand sollte regelmäßig überprüft werden.

#### **! VORSICHT**

Anhaltender Betrieb des Fahrzeugs mit hoher Motortemperatur kann zu einem Motorschaden oder zur vorzeitigen Abnutzung führen.

#### **❑ ANMERKUNG**

Hohe Motordrehzahlen, niedrige Fahrgeschwindigkeit oder schwere Last können die Motortemperatur erhöhen. Durch Senkung der Motordrehzahl, Verringerung der Last und die passende Übersetzung können Sie die Temperatur senken.

Wenn Sie das Kühlsystem füllen, benutzen Sie eine Kühlflüssigkeit-/Wassermischung, die die schlechtesten Wetterbedingungen berücksichtigt und die Empfehlungen des Kühlmittelherstellers erfüllt. Während das Kühlsystem gefüllt wird, können Lufteinschlüsse entstehen; entfernen Sie deshalb die Entlüftungsschraube an der Kühlleitung vorne am Motor, damit die Luft entweicht. Wenn reines Kühlmittel (ohne Luft) aus der Öffnung kommt, montieren Sie die Schraube, ziehen Sie sie fest und füllen Sie das Kühlsystem bis zum Boden der Pumpe im Kühlerhals. Lassen Sie den Motor nach dem ersten Füllen fünf Minuten laufen; dann schalten Sie den Motor ab und überprüfen Sie nochmals den Kühlmittelstand.

#### **❑ ANMERKUNG**

Verwenden Sie ein qualitatives, biologisch abbaubares Auto-Frostschutzmittel auf Glykolbasis.

#### **! WARNHINWEIS**

Überprüfen Sie nie den Kühlmittelstand wenn der Motor heiß ist oder das Kühlsystem unter Druck steht.

#### **! VORSICHT**

Lassen Sie den Motor 5-10 Minuten laufen, stoppen Sie den Motor, lassen Sie ihn auskühlen und überprüfen Sie den Kühlmittelstand. Bei Bedarf nachfüllen.



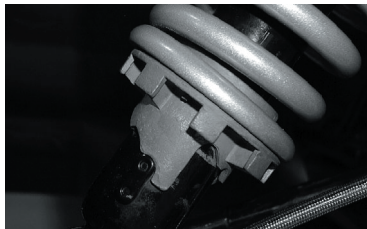
## STOSSDÄMPFER

Jeder Stoßdämpfer sollte wöchentlich auf sichtbare Leckagen (kleine Leckagen können auftreten, das heißt aber nicht, dass der Stoßdämpfer ausgetauscht werden muss), Sprünge oder Bruchstellen im unteren Bereich oder verbogene Stoßstange überprüft werden. Bei solchen Schäden ist ein Austausch nötig.

### ❑ ANMERKUNG

Wenn das Fahrzeug extremen Temperaturen ausgesetzt ist (ab -23°C), kann eine geringe Undichtheit auftreten.




Wenn die Leckage nicht übertrieben hoch ist, ist kein Austausch erforderlich. Der Stoßdämpfer hat eine Federkraft-Justiermuffe mit fünf Positionen, die es ermöglichen, dass die Feder auf unterschiedliche Fahr- und Ladebedingungen eingestellt wird. Wenn die Federkraft zu weich oder zu hart ist, stellen Sie sie entsprechend dem Diagramm ein.



PR015

### ❑ ANMERKUNG

Verwenden Sie einen Hakenschlüssel, um die Muffe in die gewünschte Position zu bringen.

Position	Federkraft	Einstellung	Ladung
1		Weich	Leicht
2			
3			
4			
5			
	Stärker	Hart	Schwer

## SCHMIERUNG ALLGEMEIN

### Seile

Keines der Seile muss geschmiert werden; es ist jedoch ratsam, die Seilenden regelmäßig mit einem guten Seilschmiermittel zu schmieren.

### Motor-/Getriebeöl und Filter

### ❑ ANMERKUNG

Halten Sie sich an das Viskositäts-Diagramm (auf Seite 49) in diesem

Handbuch, um das richtige Motoröl zu finden.

Wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter in den angegebenen Intervallen. Der Motor sollte immer warm sein, wenn das Öl gewechselt wird, damit das Öl leicht und vollständig abfließen kann.

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche.
2. Nehmen Sie Fahrer- und Beifahrersitz und danach die Mittelkonsole ab.
3. Lösen Sie den Ölmesstab. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen in die Öffnung gelangen.
4. Entfernen Sie die Ablassschraube an der Motorunterseite und lassen Sie das Öl in einen Behälter abfließen.
5. Nehmen Sie einen Ölfilterschlüssel und eine Knarre (oder eine Stecknuss oder einen Ringschlüssel), entfernen Sie den alten Ölfilter und entsorgen Sie ihn fachgerecht. Alten Ölfilter nicht wiederverwenden.

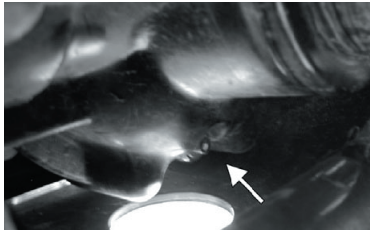
#### **ANMERKUNG**

Wischen Sie Ölrückstände nach dem Entfernen des Filters sofort weg.

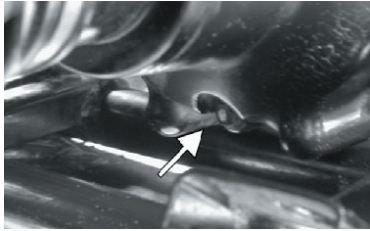
6. Tragen Sie Öl auf den neuen Filter-O-Ring auf und passen Sie auf, dass er gut sitzt; montieren Sie dann den neuen Ölfilter. Sicher festziehen.
7. Montieren Sie die Ablassschraube und ziehen Sie sie fest. Füllen Sie die empfohlene Menge Öl in das Füllloch. Füllschraube montieren.
8. Starten Sie den Motor (mit dem Fahrzeug im Außenbereich und auf ebenem Grund) und lassen Sie es ein paar Minuten im Leerlauf.
9. Schalten Sie den Motor ab und warten Sie ungefähr eine Minute. Überprüfen Sie nochmals den Ölstand.
10. Checken Sie die Zone rund um Ablassschraube und Ölfilter auf Leckagen.
11. Montieren Sie die Mittelkonsole und dann Fahrer- und Beifahrersitz; gehen Sie sicher, dass sie eingerastet sind.

### Frontdifferential und Hinterantrieb Getriebeschmiermittel (Überprüfung/Reinigung)

Überprüfen und wechseln Sie das Getriebeschmiermittel gemäß dem Wartungsplan. Verwenden Sie nur genehmigtes SAE 80W-90 hypoides Öl und gehen Sie folgendermaßen vor:



CF107A

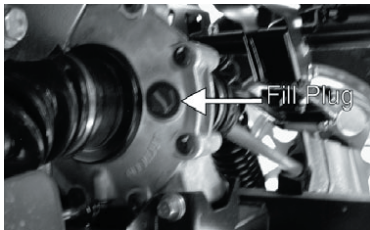


CF106A

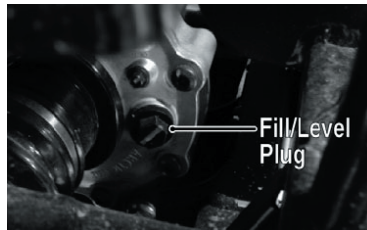
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Nehmen Sie die Ölfüllerschrauben ab.
3. Lassen Sie das Öl in eine Wanne abfließen, indem Sie nacheinander die Ablassschrauben abnehmen.
4. Wenn das Öl abgeflossen ist, montieren Sie die Ablassschrauben und ziehen Sie sie fest.

### **! VORSICHT**

Untersuchen Sie das Öl auf Anzeichen von Metallschmutz oder Wasser. Falls Sie welche finden, bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler zum Service.



PR064A



PR065A

5. Füllen Sie das empfohlene Öl in jedes Füllerloch.
6. Bringen Sie die Füllerschrauben an.

## **HYDRAULIKBREMSE**

### **! WARNHINWEIS**

Inspizieren Sie das Hydraulik-Bremssystem vor jeder Fahrt. Warten Sie die Bremsen stets gemäß dem Wartungsplan.

### **Bremsflüssigkeit**

1. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Behälter. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den MAX und MIN-Markierungen sein. Wenn der Stand zu niedrig ist, fügen

Sie DOT 4 Bremsflüssigkeit hinzu. Kontrollieren Sie die Bremsbeläge und die Bremsscheiben.



#### ❑ ANMERKUNG

Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich oben am Hauptzylinder unter der Haube.

2. Drücken Sie das Bremspedal mehrmals, um die Festigkeit zu prüfen.

3. Wenn das Pedal nicht fest ist, muss das System entlüftet werden.

#### ❑ ANMERKUNG

Bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler für dieses Service.

#### ! VORSICHT

Achten Sie darauf, keine Flüssigkeit zu verschütten, wenn Sie den Behälter anfüllen. Wischen Sie vergossene Flüssigkeit sofort weg.

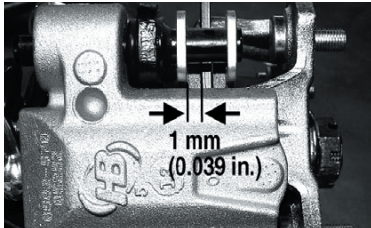
### Bremsschläuche

Inspizieren Sie die Hydraulikbremse sorgfältig auf Sprünge oder andere Schäden. Falls sie Schäden feststellen, bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler, um die Schläuche auszutauschen.

### Bremsbeläge

Der Abstand zwischen Bremsbelägen und Bremsscheiben wird durch die Abnutzung der Bremsbeläge automatisch eingestellt. Die einzig erforderliche Wartung ist der Austausch der Bremsbeläge wenn sie zu sehr abgenutzt sind. Überprüfen Sie die Dicke der Bremsbeläge wie folgt:

1. Nehmen Sie ein Vorderrad ab.
2. Messen Sie die Dicke jedes Bremsbelags.
3. Wenn die Dicke der Beläge weniger als 1.0 mm beträgt,

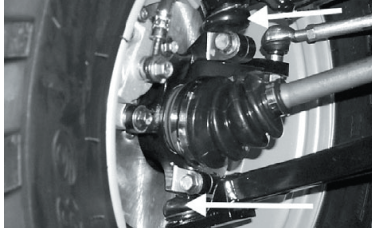


bringen Sie das Fahrzeug zu einem Arctic Cat Händler, um die Bremsbeläge auszutauschen. Montieren Sie das Rad und ziehen Sie es mit 5.5 kg-m (40 ft-lb) fest.

## GUMMISCHUTZMANSCHETTEN

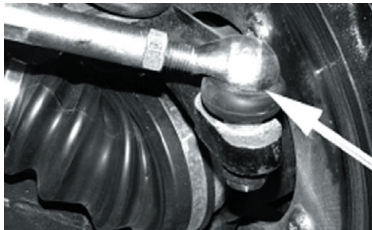
Die Schutzmanschetten sollten regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüft werden.

### Kugelgelenkmanschetten (oben und unten/rechts und links)



1. Fixieren Sie das Fahrzeug, um die Vorderräder anzuheben.
2. Nehmen Sie beide Vorderräder ab.
3. Inspizieren Sie die vier Kugelgelenkmanschetten auf Sprünge, Risse oder Perforationen.
4. Überprüfen Sie die Manschetten auf Leichtgängigkeit, indem Sie den Spurstangenhebel nach links und rechts, oben und unten bewegen.
5. Wenn eine Manschette beschädigt ist oder die Leichtgängigkeit zu groß scheint, kontaktieren Sie einen Arctic Cat Händler für ein Service.

### Spurstangenmanschetten (innen und außen/rechts und links)



1. Fixieren Sie das Fahrzeug, um die Vorderräder anzuheben.
2. Nehmen Sie beide Vorderräder ab.
3. Überprüfen Sie die vier Spurstangenmanschetten auf Sprünge, Risse oder Perforationen.
4. Überprüfen Sie das Spurstangenende auf Leichtgängigkeit, indem Sie die Spurstange fast am Ende nehmen und versuchen, Sie auf und ab zu bewegen.
5. Wenn eine Manschette beschädigt ist, oder die Leichtgängigkeit zu groß scheint, kontaktieren Sie einen Arctic Cat Händler für ein Service.

### Achsgetriebsmanschetten



1. Inspizieren Sie alle Achsgetriebsmanschetten auf Sprünge, Risse oder Perforationen.
2. Wenn eine Manschette beschädigt ist, kontaktieren Sie einen Arctic Cat Händler für ein Service.

## BATTERIE

Die Batterie muss regelmäßig aufgeladen werden, um eine Verschwefelung zu verhindern. Wenn Sie das Fahrzeug einlagern möchten, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs. Wenn sich die Batterie vollständig entlädt, wird sie dauerhaft beschädigt und muss ausgetauscht werden.

### ! WARNHINWEIS

Wenn Sie ein Service an der Batterie durchführen, müssen Sie folgendes beachten: Halten sie Funken, offenes Feuer, Zigaretten und andere Hitzequellen fern. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schützen Sie Haut und Kleidung, wenn Sie an der Batterie arbeiten. Wenn Sie die Batterie in einem geschlossenen Raum warten, lüften Sie den Bereich gut durch. Gehen Sie sicher, dass die Entlüftung nicht blockiert ist.

Wenn die Batterie entladen ist, nehmen Sie sie aus dem Fahrzeug und laden Sie sie mit einer Standardrate von 1.5 Ampere 10 Stunden lang auf.

Um die Batterie zu entfernen und zu laden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Die Batterie befindet sich in einem Fach vor dem linken Hinterrad unter dem Fahrersitz.

### ❑ ANMERKUNG

Um zum Batteriefach zu gelangen, muss der linke hintere Kotflügel abgenommen werden.

2. Entfernen Sie erst das negative, dann das positive Batteriekabel.

### ! WARNHINWEIS

Batterieteile und -zubehör enthalten Blei und bleihaltige Substanzen, die im Verdacht stehen, krebserregend zu sein. Waschen Sie sich nach dem Umgang damit die Hände.

3. Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug. Geben Sie Acht, den Entlüftungsschlauch nicht zu beschädigen.

### ! VORSICHT

Laden Sie die Batterie nicht, wenn sie im Fahrzeug ist und die Enden angeschlossen sind.

4. Nehmen Sie die Entlüfungsstecker ab; füllen Sie dann (wenn notwendig) die Batterie mit destilliertem Wasser bis zum MAX Stand auf der Batterie.

5. Laden Sie die Batterie langsam mit 1.5 Ampere 10 Stunden lang auf.

**! VORSICHT**

Überschreiten Sie nie die Standard-Laderate.

6. Überprüfen Sie nach dem Laden Wasserstand und füllen Sie (bei Bedarf) destilliertes Wasser nach; installieren Sie dann die Entlüftungsstecker.

**! VORSICHT**

Bevor Sie die Batterie montieren, gehen Sie sicher, dass der Zündschalter auf OFF steht.

7. Platzieren Sie die Batterie im Fahrzeug; schließen Sie dann den Entlüftungsschlauch an.

**❑ ANMERKUNG**

Wenn die Batterie sich rasch entlädt und das Starten problematisch wird oder wenn die Batterie Elektrolyt verliert, bitten Sie einen Arctic Cat Händler um Rat oder Service.

8. Reinigen Sie die Batterieanschlüsse und Kabelenden mit einer Drahtbürste, um Schmutz, Fett und Rost zu entfernen.
9. Schließen Sie die Kabel an die richtigen Enden an: positives Kabel an positiven Anschluss (+) und negatives Kabel an negativen Anschluss (-). Schließen Sie das negative Kabel als letztes an.

**! VORSICHT**

Achten Sie auf den richtigen Polanschluss!

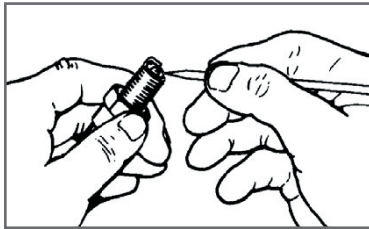
10. Montieren Sie den Kotflügel.

## ZÜNDKERZE

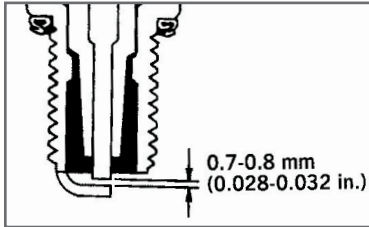
Dieses Fahrzeug ist mit einer speziellen Zündkerze ausgestattet (siehe technisches Datenblatt). Wenn der Isolator hellbraun ist, ist die Zündkerze in Ordnung. Ein weißer oder dunkler Isolator zeigt, dass der Motor überprüft oder der Vergaser eingestellt werden muss. Konsultieren Sie einen Arctic Cat Händler wenn der Isolator nicht hellbraun ist. Um Schäden durch kaltes Wetter zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Motor warm ist, bevor Sie losfahren.

Damit die Zündung perfekt bleibt, halten Sie die Zündkerze russfrei.





ATV0051



ATV0052

Vor dem Entfernen der Zündkerze reinigen Sie zuerst den Bereich rundherum. Ansonsten könnte Schmutz in den Motor gelangen wenn Sie die Zündkerze demontieren oder montieren.

Um eine richtige Zündung zu erwirken, stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0.7-0.8 mm ein. Verwenden Sie dazu eine Fühlerlehre.

Wenn Sie die Zündkerze installieren, ziehen Sie sie bitte gut fest. Eine neue Zündkerze sollte mit 1/2 Umdrehung, eine gebrauchte Zündkerze mit 1/8 - 1/4 Umdrehung befestigt werden, wenn die Unterlegscheibe den Zylinderkopf berührt.

## EINSTELLUNG MOTORLEERLAUF-DREHZAHL

Für die richtige Einstellung der Leerlaufdrehzahl ist ein Drehzahlmesser erforderlich. Beim XT Modell kann der Fahrzeugdrehzahlmesser dafür verwendet werden.

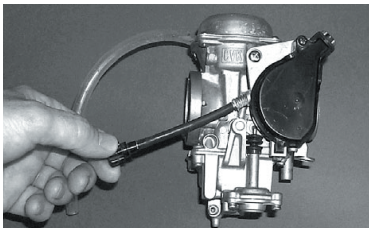
### **ANMERKUNG**

Um zur Einstellschraube zu gelangen, müssen Fahrer- und Beifahrersitz sowie Mittelkonsole entfernt werden.

1. Betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Schalthebel in N.

### **! WARNHINWEIS**

Betätigen Sie immer die Feststellbremse und stellen Sie den Schalthebel in N wenn Sie Leerlauf-Drehzahl-Einstellungen vornehmen.



AF920

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf Betriebstemperatur warmlaufen.
3. Drehen Sie die Einstellschraube hinein oder heraus, bis die Drehzahl bei den empfohlenen 1250-1350 RPM liegt.



4. Montieren Sie die Mittelkonsole sowie Fahrer- und Beifahrersitz.  
(Gut befestigen!)

**❏ ANMERKUNG**

Die Leerlaufdrehzahl muss richtig eingestellt werden. Lassen Sie den Motor warmlaufen bevor Einstellungen vorgenommen werden.

## LUFTFILTER

Der Luftfilter im Gehäuse muss sauber gehalten werden, um eine optimale Motorleistung zu gewährleisten. Bei normalen Benutzungsbedingungen, warten Sie den Filter bitte in den angegebenen Abständen. Wird das Fahrzeug in staubiger, nasser oder schlammiger Umgebung verwendet, sollten Sie den Filter häufiger inspizieren und warten. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Filter abzunehmen und zu inspizieren und/oder zu reinigen.

**! VORSICHT**

Mangelnde regelmäßige Inspektion des Luftfilters wenn das Fahrzeug in staubiger, nasser oder schlammiger Umgebung verwendet wird, kann den Motor beschädigen.

**❏ ANMERKUNG**

Um zum Luftfilter zu gelangen, müssen Fahrer- und Beifahrersitz und die Mittelkonsole abgenommen werden.

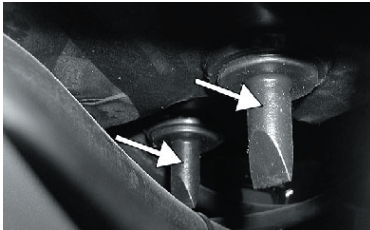
1. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände rund um das Filtergehäuse.
2. Lösen Sie die 4 Federklammern und nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab.
3. Füllen Sie eine Wanne mit nicht entflammbarer Reinigungslösung; tauchen Sie dann den Einsatz in die Lösung und waschen Sie ihn.
4. Drücken Sie den Einsatz leicht, um überschüssiges Lösungsmittel zu entfernen. Wringen Sie den Einsatz nicht, sonst könnte er Sprünge bekommen.
5. Trocknen Sie den Einsatz.
6. Geben Sie den Einsatz in eine Plastiktüte; gießen Sie dann Luftfilteröl hinein und arbeiten Sie das Öl in den Einsatz.
7. Drücken Sie den Einsatz aus, um überschüssiges Öl zu entfernen.

### **! VORSICHT**

Ein kaputter Luftfilter kann Motorschäden verursachen. Schmutz und Staub könnten bei kaputtem Einsatz in den Motor gelangen. Untersuchen Sie diesen vor und nach dem Reinigen auf Risse. Tauschen Sie ihn bitte aus, wenn er kaputt ist.

8. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände im Filtergehäuse.  
Gehen Sie sicher, dass kein Schmutz in den Vergaser gelangt.
9. Montieren Sie Luftfilter und Abdeckung.
10. Bringen Sie die Mittelkonsole sowie Fahrer- und Beifahrersitz fest an.

### **LUFTFILTERGEHÄUSE-ABLASS**



KX085A

Inspizieren Sie das Entwässerungsventil unter dem Hauptgehäuse auf Schmutz und Dichtheit.

### **! VORSICHT**

Der Ablass an der linken Seite des Gehäuses ist auf der „Frischluf“-Seite des Luftfilters. Jede Leckage in diesem Ablass lässt ungefilterte Luft in den Motor und könnte schwere Motorschäden verursachen.

### **KEILRIEMEN ABDECKUNGS-ABLASS**

#### **❑ ANMERKUNG**

Wenn das Fahrzeug durch Wasser gefahren wurde, muss die Keilriemenabdeckung von Wasserrückständen befreit werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Nehmen Sie die Ablassschraube von der Abdeckung und lassen Sie das Wasser abfließen.
3. Schalten Sie den Range-Hebel auf N und starten Sie den Motor.
4. Variieren Sie die Motordrehzahl einige Male um das Wasser „herauszublasen“ und stoppen Sie dann den Motor.
5. Bringen Sie die Ablassschraube an und ziehen Sie sie fest.

#### **❑ ANMERKUNG**

Keilriemen und Keilscheiben sollten alle 500 km inspiziert und der Riemen ausgetauscht werden (falls notwendig).

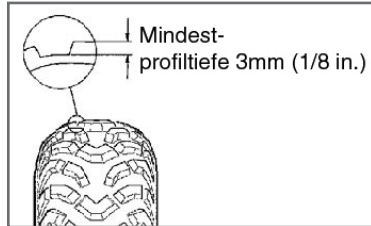
## REIFEN

### ! WARNHINWEIS

Verwenden Sie immer die angegebene Reifengröße und -art. Entnehmen Sie den technischen Daten den richtigen Reifendruck und halten Sie diesen immer ein.

#### Reifenprofil

Mit abgefahrenen Reifen zu fahren ist sehr gefährlich. Ein Reifen gilt als abgefahren wenn die Profiltiefe weniger als 3mm beträgt. Wechseln Sie die Reifen bitte bevor Sie diese Mindesttiefe erreicht haben.



0732-649

### ! WARNHINWEIS

Die Verwendung von abgefahrenen Reifen ist gefährlich und erhöht das Unfallrisiko.

#### Reifenwechsel

Dieses Fahrzeug hat schlauchlose Niederdruckreifen. Die Luft verdichtet sich an der Berührungsfläche der inneren Radfelge und dem Reifenwulst. Bei Beschädigung der Felge oder des Reifenwulstes kann Luft entströmen. Seien Sie beim Reifenwechsel vorsichtig.

Es ist sehr wichtig, bei Reparatur oder Austausch das richtige Werkzeug zu verwenden, um Reifenwulst oder Felgen nicht zu beschädigen. Sollte Ihnen kein entsprechendes Werkzeug zu Verfügung stehen, lassen Sie den Reifenwechsel von einem Arctic Cat Händler oder einer qualifizierten Reifen-Werkstätte durchführen.

### ! VORSICHT

Beim Entfernen des Reifenwulsts vom Rad ist äußerste Vorsicht geboten, um die innere Radfläche oder den Reifenwulst nicht zu beschädigen.

### ! WARNHINWEIS

Benutzen Sie nur von Arctic Cat genehmigte Reifen. Wenn nicht, könnte das Fahrzeug unrund laufen.

## Reparatur von schlauchlosen Reifen

Wenn der Reifen ein Loch hat oder platt ist, kann er mit einer Steck-Reparatur repariert werden. Wenn die Beschädigung von einem Schnitt herrührt oder wenn das Loch nicht mit einem Stecker repariert werden kann, muss der Reifen gewechselt werden. Wenn das Fahrzeug in Gebieten gefahren wird, in denen Transport- oder Serviceeinrichtungen nicht sofort verfügbar sind, wird stark empfohlen, einen Stecker-Reparatursatz und eine Reifenpumpe bei sich zu führen.

## RADWECHSEL

1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und aktivieren Sie Feststellbremse und Differentialsperre.
2. Lockern Sie die Radmutter.
3. Heben Sie das Fahrzeug mit Hilfe eines Wagenhebers an.
4. Entfernen Sie die Radmutter.
5. Entfernen Sie das Rad.
6. Montieren Sie das Rad und sichern Sie es mit den Radmutter.
7. Ziehen Sie die Radmutter überkreuz mit 5.5 kg-m (40 ft-lb) fest.
8. Entfernen Sie den Wagenheber.

## GLÜHBIRNENAUSTAUSCH

Die Wattzahl der Glühbirnen finden Sie im Diagramm. Verwenden Sie bei einem Glühbirnenaustausch stets die gleiche Wattzahl.

Scheinwerfer	12V/35W/35W
Rücklicht/Bremslicht	12V/5W/21W
Blinker	vorne: 12V/27W   hinten: 12V/21W
Nebelschlussleuchte	12V/21W

### **! VORSICHT**

Verwenden Sie nur spezielle Glühbirnen, die in der Tabelle als Ersatzglühbirnen angegeben sind.

## Scheinwerfer

### **❑ ANMERKUNG**

Die Glühbirne des Scheinwerfers ist sehr zerbrechlich. **BITTE VORSICHTIG DAMIT UMGEHEN.** Bei einem Austausch vermeiden Sie den Direktkontakt mit der Birne. Sollten Sie sie versehentlich berührt haben, reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch. Hautfettrückstände verkürzen nämlich die Lebensdauer der Glühbirne.

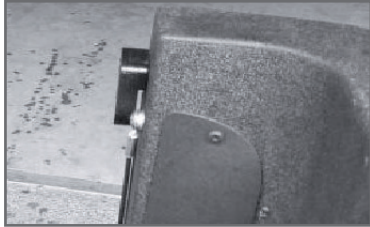
Um die Scheinwerfer-Glühbirne auszutauschen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den Verkabelungsstecker von der Rückseite des Scheinwerfers.
2. Nehmen Sie das Birnengehäuse, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Glühbirne.
3. Geben Sie die neue Birne in das Gehäuse und drehen Sie es im Uhrzeigersinn.
4. Bringen Sie den Verkabelungsstecker an.

### **! VORSICHT**

Wenn Sie die Scheinwerfer-Glühbirne austauschen, achten Sie darauf, das Glas nicht zu berühren. Fassen Sie die neue Birne mit einem sauberen Tuch an.

## Rücklicht/Bremslicht/Blinker



Um Rücklicht/Bremslicht/Blinker - Glühbirne auszutauschen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben, die die Abdeckplatte in der Box sichern.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Halterung.
3. Drehen Sie die Halterung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie aus dem Gehäuse.
4. Um die Birne aus der Halterung zu nehmen, drehen Sie die Birne gegen den Uhrzeigersinn.
5. Geben Sie die neue Birne in die Halterung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
6. Geben Sie die Halterung in das Gehäuse und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
7. Stecken Sie den Stecker wieder in die Halterung.
8. Montieren Sie die Abdeckplatte und ziehen Sie die Schrauben gut fest.

## Nummernschild-Beleuchtung

Um die Sofitte der Nummernschildbeleuchtung abzunehmen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung durch Drücken der Klammern.
2. Entfernen Sie die Sofitte während Sie die Kontakte auseinander drücken.
3. Montieren Sie eine neue Sofitte.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und gehen Sie sicher, dass die Klammern gut befestigt sind.

## ÜBERPRÜFUNG/EINSTELLUNG SCHEINWERFER

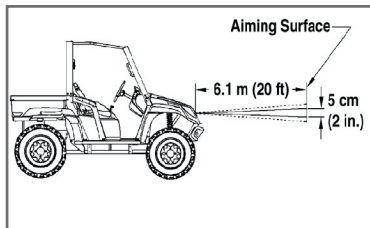
Die Scheinwerfer können vertikal und horizontal eingestellt werden. Für die Einstellung wird die geometrische Mitte des Aufblendlichtes herangezogen.

1. Parken Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Standfläche, sodass der Scheinwerfer ca. 6.1 m von einem Objekt (z.B. Mauer) entfernt ist.

#### ❏ ANMERKUNG

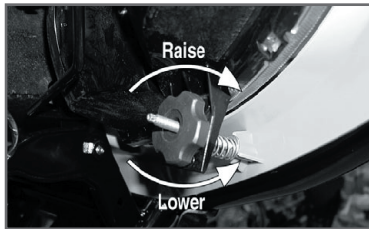
Bei der Einstellung sollte das Fahrzeug mit dem durchschnittlichen Gewicht belastet sein.

2. Messen Sie den Abstand vom Boden zur Mitte jedes Scheinwerfers.
3. Verwenden Sie die in Schritt 2 gemessenen Werte und machen Sie horizontale Markierungen an dem Objekt.
4. Machen Sie direkt vor den Scheinwerfern vertikale Markierungen an dem Objekt, die die horizontalen Markierungen schneiden.
5. Schalten Sie das Licht ein. Gehen Sie sicher, dass das **AUFBLENDLICHT** eingeschaltet ist. **VERWENDEN SIE KEIN ABBLENDLICHT.**



0740-647

6. Betrachten Sie die Scheinwerfer-Strahlung. Die Lichtstrahlung ist in Ordnung, wenn der intensivste Strahl an der vertikalen Markierung 5 cm unter der horizontalen Markierung an der Zieloberfläche gebündelt ist.



CD714A

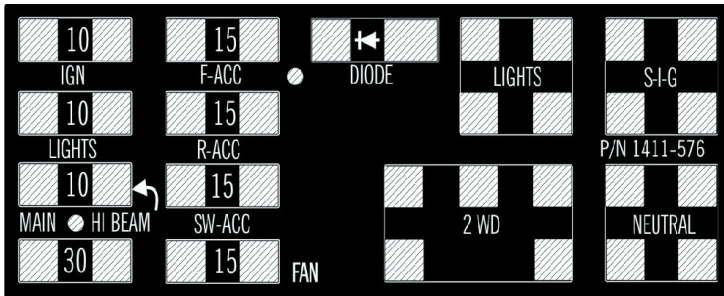
7. Stellen Sie jeden Scheinwerfer ein, bis die korrekte Strahlung erreicht ist, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um den Strahl anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu senken.

## SICHERUNGEN

Die Sicherungen befinden sich in einem Verteilerschrank unter dem Fahrersitz. Wenn ein elektrischer Defekt auftritt, prüfen Sie als erstes die Sicherungen. Es gibt auch extra Sicherungen für die Scheinwerfer (2 Stück) und 1 extra Sicherung für die Blinker für die straßenhomologierten Versionen des Fahrzeuges.

## ❑ ANMERKUNG

Öffnen Sie zuerst die Sicherheitsverschlüsse auf jeder Seite der Abdeckung und heben Sie die Sicherung heraus.



## ! VORSICHT

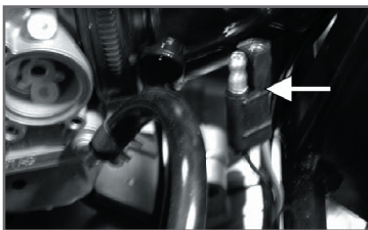
Ersetzen Sie eine kaputte Sicherung immer mit einer neuen desselben Typs und der gleichen Leistung. Wenn die neue Sicherung nach kurzer Zeit schon wieder durchbrennt, konsultieren Sie unverzüglich einen Arctic Cat Händler.

## ELEKTRISCHE ANSCHLUSS-VORRICHTUNGEN

Am vorderen und hinteren Kabelstrang befinden sich Anschlüsse für elektrisches Zubehör. Zwei Zubehörstecker befinden sich am Armaturenbrett.

## ❑ ANMERKUNG

Die hintere Vorrichtung befindet sich unter der Mittelkonsole rechts neben dem Vergaser. Die vordere Vorrichtung ist unter dem Armaturenbrett vor dem linken Zubehörstecker.



## ! VORSICHT

Verwenden Sie nur Zubehör mit weniger als 180W.



## STAUFACH/WERKZEUG

Ein Basis-Werkzeugset (unter dem Beifahrersitz) wird mit dem Fahrzeug mitgeliefert.

Führen Sie das Werkzeugset immer mit dem Fahrzeug mit.  
Dieses Fahrzeug hat ein Staufach im Armaturenbrett und ein Staufach unter der Haube.

## SITZGURTE (falls vorhanden)

Untersuchen Sie die Sitzgurte auf ausgefranste oder zerrissene Kanten. Gehen Sie sicher, dass die Gurte zügig und ohne Verwickeln oder Steckenbleiben hinein- und herausgehen. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung sicher einrastet und loslässt, wenn der Knopf gedrückt wird. Wischen Sie Schmutz weg und passen Sie auf, dass die Gurtstraffer sauber sind. Nicht fetten oder ölen.

# VORBEREITUNG FÜR DIE LAGERUNG

## **! VORSICHT**

Vor einer Lagerung des Fahrzeugs sollte unbedingt ein Service durchgeführt werden, um ein Rosten bzw. eine Zustandsminderung der Bauteile zu verhindern.

Arctic Cat empfiehlt den folgenden Ablauf, um das Fahrzeug auf eine Lagerung vorzubereiten. Dieses Service sollte ein Arctic Cat Händler durchführen; der Eigentümer/Fahrer kann es aber auch selbst vornehmen.

1. Reinigen Sie den Sitz mit einem feuchten Tuch und lassen Sie ihn trocknen.
2. Säubern Sie das Fahrzeug gründlich von Schmutz, Öl, Gras und anderen Fremdkörpern. Lassen Sie das Fahrzeug gut trocknen. Lassen Sie KEIN Wasser in den Motor oder die Lüftungsschlitze gelangen.
3. Leeren Sie den Treibstofftank oder fügen Sie einen Fuel Stabilizer hinzu. Nehmen Sie den Luftfilter samt Gehäuse ab. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf; verwenden Sie Arctic Cat Engine Preserver und sprühen Sie diesen 10 bis 20 Sekunden in die Luftfilteröffnung. Montieren sie Luftfilter und Gehäuse.

## **! VORSICHT**

Ist die Innenseite des Filtergehäuses verschmutzt, muss diese vor dem Starten des Motors gereinigt werden.

4. Entleeren Sie das Vergaser-Schwimmergehäuse.
5. Stopfen Sie ein sauberes Tuch in die Auspufföffnung.
6. Schmieren Sie die Lenkstangenbuchse und die Stoßdämpferhalterungen mit etwas Leichtöl.
7. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen, Schrauben und Schrauben fest. Gehen Sie sicher, dass die Befestigungsklammern gut sitzen. Tauschen Sie alle lockeren Klammern aus. Achten Sie auch darauf, dass alle Muttern, Schrauben und Bolzen gemäß den Angaben festgezogen sind.
8. Füllen Sie das Kühlsystem zum Boden der Standpumpe im Kühlerhals mit der richtigen Kühlmittel-Mischung.
9. Stecken Sie die Batteriekabel ab (negatives Kabel zuerst); entfernen Sie dann die Batterie, reinigen Sie die Batterieanschlüsse - und Kabel und bewahren Sie alles an einem trockenen Ort auf.
10. Bewahren Sie das Fahrzeug innen in waagerechter Position auf.

### **! VORSICHT**

Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht. Verwenden Sie keine Plastikabdeckung, da sich Feuchtigkeit ansammeln und Rostbildung verursachen könnte.

## NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Die richtige Vorgangsweise, um Ihr Fahrzeug nach einer längeren Pause wieder „fit“ zu machen, gewährleistet eine schadensfreie Benützung für lange Zeit. Arctic Cat empfiehlt folgende Vorgehensweise:

1. Reinigen Sie das Fahrzeug sorgfältig.
2. Säubern Sie den Motor. Nehmen Sie das Tuch aus der Auspufföffnung.
3. Überprüfen Sie alle Steuerungskabel und -leitungen auf sichtbare Schäden und Abnutzung. Bei Bedarf austauschen.
4. Tauschen Sie Motor-/Getriebeöl und Filter aus.
5. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand und fügen Sie bei Bedarf die richtige Mischung hinzu.
6. Laden Sie die Batterie und geben Sie sie dann ins Fahrzeug. Schließen Sie die Batteriekabel an (das positive zuerst!).

### **! VORSICHT**

Bevor Sie die Batterie anbringen, gehen Sie bitte sicher, dass der Zündschalter in der OFF-Stellung ist.

7. Prüfen Sie das gesamte Bremssystem (Flüssigkeitsstand, Bremsbeläge etc.), alle Steuereinheiten, Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht und Scheinwerferstrahl; bei Bedarf einstellen oder austauschen.
8. Prüfen Sie den Reifendruck. Bei Bedarf auf empfohlenen Druck aufpumpen.
9. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest und gehen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben und Bolzen gemäß den Angaben festgezogen sind.
10. Gehen Sie sicher, dass die Lenkung frei beweglich ist und nicht steckt.
11. Prüfen Sie die Zündkerze. Bei Bedarf reinigen oder austauschen.
12. Befolgen Sie die Empfehlungen im Kapitel Inspektion vor dem Start.

## GEWÄHRLEISTUNG

ARCTIC CAT übernimmt für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Lieferung die Gewährleistung für das einwandfreie Funktionieren der ARCTIC CAT Fahrzeuge.

Natürliche Abnutzung und Schäden durch Überlastung (z.B. Verwendung des Fahrzeuges für Rennzwecke) fallen nicht unter Gewährleistung und unsachgemäße Behandlung (nicht vom Hersteller autorisiert), unangemessene Wartungsarbeiten, unerlaubte Änderungen am Fahrzeug, die Verwendung von nicht original ARCTIC CAT Teilen sowie die Entfernung oder Änderung der Fahrgestell- und/oder Motornummer schließen jeglichen Gewährleistungsanspruch aus. Die Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche ist, dass alle Reparaturarbeiten von einer autorisierten Werkstatt ausgeführt wurden und, dass das erste Service nach 500km, das zweite Service nach 1500km entsprechend dem Wartungsplan durchgeführt wurden.

Der Fahrzeugeigentümer ist dazu verpflichtet, das Fahrzeug entsprechend der ARCTIC CAT Betriebsanleitung zu warten und zu benutzen. Die Haftung ist für alle Schäden und Mängel inklusive Folgeschäden als Ergebnis von Mängeln im Sinne der Produkthaftungsvereinbarung ausgeschlossen, falls die betroffene Person kein Verbraucher im Sinne des Verbraucherschutzgesetzes ist.

Außer für persönliche Schäden ist die Haftung auch für Verbraucher im Falle von geringer Nachlässigkeit ausgeschlossen.

Gewährleistungsausschlüsse beinhalten normale Abnutzung, Missbrauch oder Rosten der folgenden Gegenstände:

Reifen	Achsmanschetten	Sprünge od. Dellen in der Verkleidung
Ölfilter	Bremsbeläge	Antriebsriemen
Luftfilter	Zündkerze(n)	Glühbirnen

Zerrissene oder durchlöcherterte Polsterung

Verschleißteile Antriebs-/Abtriebskupplung

In folgenden Fällen ERLISCHT die Gewährleistung:

1. Mangelndes Einfahren und dazugehörige Wartung, Lagerung (falls länger gelagert) und Service wie in der Betriebsanleitung empfohlen.
2. Reparatur durch eine nicht autorisierte Werkstätte.
3. Verwendung des ATVs für kommerzielle Zwecke, inklusive Vermietung.
4. Verwendung von unpassenden Vergaserdüsen.
5. Verwendung von unpassenden Treibstoffen, Schmierölen oder Zündkerzen.
6. Unfall oder missbräuliche, unsachgemäße oder nachlässige Bedienung des ATVs.
7. Jegliche Veränderung oder Entfernung von Teilen (z.B. Schalldämpfer, Vergasermuffen etc.) wenn nicht von Arctic Cat angeordnet.
8. Jegliche Verwendung des ATVs für Rennzwecke.
10. Entfernung oder Verstümmelung der VIN-Nummer oder Motorseriennummer.
11. Verwendung von Teilen, die nicht von Arctic Cat verkauft oder genehmigt wurden.
12. Schäden durch unsachgemäßen Transport.

## ADRESSÄNDERUNG, EIGENTÜMERWECHSEL ODER GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG

ARCTIC CAT AG erfasst Namen und Adresse des Fahrzeugeigen-  
tümers in einer Kartei. Dies ermöglicht es Arctic Cat, den aktuellen  
Besitzer hinsichtlich wichtiger Sicherheitsinformationen zu erreichen,  
welche notwendig sein könnten, um die Kunden vor Verletzungen  
oder Schäden am Eigentum zu schützen. Bitte gehen Sie sicher,  
dass eine vollständig ausgefüllte Kopie dieses Formulars an ARCTIC  
CAT AG geschickt wird, wenn Sie den Wohnort wechseln oder das  
Fahrzeug an einen Dritten verkauft wird.

Dieses Formular kann auch dazu verwendet werden, um den  
ungenutzten Anteil der ursprünglichen Gewährleistung an einen  
Dritten weiterzugeben. Um die Gewährleistung zu übertragen, füllen  
Sie dieses Formular bitte vollständig aus; senden Sie dann bitte  
eine Kopie davon an ARCTIC CAT AG. Arctic Cat wird den Antrag  
bearbeiten und eine Gewährleistung für den restlichen Zeitraum der  
ursprünglichen Gewährleistung ausstellen.

Adressänderung ☐

Eigentümerwechsel ☐

Gewährleistungsübertragung ☐

### ADRESSÄNDERUNG/EIGENTÜMERWECHSEL/ GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG:

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Stadt/Region/Postleitzahl \_\_\_\_\_

Telefon # ( ) \_\_\_\_\_

Jahr und Modell \_\_\_\_\_

Fahrgestellnummer (VIN) \_\_\_\_\_



Einmal falten

ADRESSÄNDERUNG/EIGENTÜMERWECHSEL/  
GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG

Marke

**ARCTIC CAT AG**  
AFTER SALES UND  
GEWÄHRLEISTUNG  
Industriestraße 43  
5600 St. Johann/Pg

## GEWÄHRLEISTUNGSABWICKLUNG/ EIGENTÜMERHAFTUNG

Zum Zeitpunkt des Verkaufs muss das Eigentümerregistrierungsformular (das jedem neuen ATV beiliegt), vom Händler und vom Kunden ausgefüllt werden. Der Erhalt des Formulars durch Arctic Cat ist eine Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche. Es liegt in der Verantwortung des Händlers, die nötigen Kopien aufzubewahren und/oder an die entsprechende/n Stelle/n zu schicken, damit Gewährleistung gegeben ist.

Der Händler übermittelt dem Kunden eine unterzeichnete Kopie des Formulars, das dem Händler vorgelegt werden muss, wenn um ein Gewährleistungs-Service angefragt wird. Das Registrierungsformular ist der Nachweis des Kunden über Eigentum und Anspruch auf Gewährleistung. Das Formular verwendet der Händler, um den Gewährleistungsanspruch anzuerkennen. Bewahren Sie Ihre Kopie des Formulars an einem sicheren Ort auf.

Der Arctic Cat Händler untersucht das Fahrzeug oder das Teil, um zu sehen, ob seiner Meinung nach ein Anspruch auf Gewährleistung besteht. Falls dem so ist, repariert oder ersetzt der Händler nach Wahl von Arctic Cat kostenlos (inklusive aller Bearbeitungskosten) alle Teile, die unter den Gewährleistungsanspruch fallen.

Es liegt in der Verantwortung des Händlers, das Fahrzeug im Einklang mit den Empfehlungen von Arctic Cat in der Betriebsanleitung zu warten. Um sich selbst und Ihr Fahrzeug zu schützen, befolgen Sie bitte alle Sicherheits- und Servicehinweise. **Arctic Cat übernimmt KEINE Gewährleistung für Reparaturen infolge einer Nichteinhaltung der standardmäßigen Wartung, Lagerung und Servicearbeiten wie in der Bedienungsanleitung angegeben.** Bei allen Fragen bezüglich Gewährleistung kontaktieren Sie bitte einen Arctic Cat Händler.

ARCTIC CAT AG, Industriestraße 43, 5600 St. Johann im Pongau, Österreich

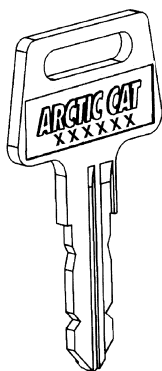


[illegible]

## Aufstellung Registrierungsnummern

### **! WARNHINWEIS**

Gibt eine mögliche Gefahr an, die zu ernsthaften, wenn nicht tödlichen Verletzungen führen könnte.



### 1. SCHLÜSSELKENNNUMMER:

Die Schlüsselkennnummer ist auf dem Schlüssel eingestanzt (siehe Bild). Geben Sie diese Nummer im dazugehörigen Feld an falls Sie einen neuen Schlüssel benötigen.

### 2. FAHRGESTELLNUMMER:

### 3. MOTORSERIENNUMMER:

Geben Sie die Fahrgestellnummer und die Motorseriennummer in den entsprechenden Feldern an, die Ihnen bei der Bestellung von Teilen bei Ihrem Arctic Cat Händler helfen sollen oder als Referenz dienen, falls das Fahrzeug gestohlen wurde.